

# Business in MG

Das Magazin der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach  
Wirtschaft • Immobilien • Netzwerke

APRIL 2022



BLICKPUNKT

## EIN ÖKOSYSTEM FÜR START-UPS

Von Gründerstipendiaten und Gewinnern des Startup.Starterkit.MG: Wir werfen einen Blick auf die stetig wachsende Start-up-Szene in Mönchengladbach und stellen die wichtigsten Akteure und Entwicklungen vor.



BEI UNS  
KOMMT MAN  
GUT ZU RECHT.

**DR. HARTLEB  
RECHTSANWÄLTE**

*Rheinbahnstraße 28-34  
41063 Mönchengladbach  
Tel: (+49) 02161 - 684445 - 0  
Fax: (+49) 02161 - 684445 - 55  
info@dr-hartleb-rechtsanwaelte.de  
www.dr-hartleb-rechtsanwaelte.de*

## Editorial

# Unsere Welt ist plötzlich eine andere

Eigentlich wollte ich an dieser Stelle bereits auf unsere Jubiläen hinweisen – 2022 feiert die WFMG 25-jähriges Bestehen, die EWMG 20-jähriges. Eigentlich. Denn seit dem 24. Februar ist alles anders. Es herrscht Krieg mitten in Europa. Was wie ein Relikt aus dunkelster Vergangenheit anmutet, ist traurige und bittere Realität in der Ukraine. Und vermutlich wird sich die Situation nach Redaktionsschluss weiter verschlimmern; doch schon beim Verfassen dieser Zeilen ist klar: Mönchengladbach steht für Solidarität mit der Ukraine und für Frieden in der Welt. Deshalb lässt die Stadt Taten folgen und ruft unter anderem zu Geldspenden für die „Aktion Deutschland Hilft“ auf. Als Zeichen der Solidarität weht vor dem EWMG-Gebäude statt der Borussia-Fahne bis auf Weiteres die ukrainische Flagge. Zudem unterstützt die EWMG die ehrenamtliche Initiative „Helfende Hände MG“ beim Zugang zu städtischen Flächen für die Lagerung von Sachspenden. Mehr zum Thema „Hilfe für die Ukraine“ fassen wir auf einer Sonderseite für Sie zusammen.

Eigentlich wäre auch die Überleitung an dieser Stelle eine andere gewesen. Denn als moderne Innovations- und Förderagentur widmen wir uns in unserer ersten Ausgabe 2022 der Start-up-Förderung. Wir werfen einen Blick auf das lebhaftes Ökosystem der Szene in Mönchengladbach und berichten über aktuell von uns betreute Gründerstipendiaten sowie die

Fortschritte der Gewinner unseres Start-up.StarterKit.MG. Und wo wir gerade bei jungen, kreativen Talenten sind: Am 19. und 20. Mai findet die zwölfte Ausgabe der größten deutschen Innovations- und Recruitingmesse der Textilbranche statt: die „MG ZIEHT AN“. An zwei Tagen präsentieren sich wieder Unternehmen entlang der textilen Wertschöpfungskette dem Publikum.

Bereits stattgefunden hat die Immobilienmesse MIPIM in Cannes. Auch wir haben vor Ort Flagge gezeigt, um uns mit den wichtigsten und einflussreichsten internationalen Marktteilnehmern aus dem Sektor zu treffen und auszutauschen – und über die spannenden Entwicklungen und Entwicklungsmöglichkeiten in Mönchengladbach zu sprechen. Auch wenn andere Themen gerade alles überlagern.

Ich wünsche Ihnen spannende Einblicke, viel Spaß beim Lesen und vor allem Gesundheit und Zuversicht für die kommenden Monate.

Ihr




Dr. Ulrich Schückhaus

## Inhalt

### BLICKPUNKT

- 4–5 Start-up-Szene von MG
- 6 Millionen-Invest für renovido
- 7 Pitch-Event an der HSNR
- 8–9 Gründerstipendiaten im Porträt

### UNTERNEHMENSSERVICE

- 10 Rekordzuschüsse für Förderung

### PRODUKTIONSWIRTSCHAFT

- 11 Unternehmensbesuch bei OQEMA

### TEXTIL & BEKLEIDUNG

- 12 „MG ZIEHT AN“ ist zurück

### LOGISTIK

- 13 Logistik-Immobilien der Zukunft

### FACHKRÄFTENACHWUCHS

- 14 zdi-Zentrum verdoppelt Budget

### DIGITALE INFRASTRUKTUR

- 15 Glasfaser für Rheydter Innenstadt

### NETZWERKE & TRENDSCOUTING

- 16 WFMG und EWMG feiern Jubiläum
- 17 HBN – finales Symposium

### INNENSTADT & HANDEL

- 18 Leerstandsmelder gelauncht

### WIRTSCHAFTSSTANDORT AKTUELL

- 19 Wandel zum Innenstadtquartier

### AUS DER EWMG-GRUPPE

- 20–21 Investor für Venner Baugebiet

### FLUGHAFEN

- 22 Minister Pinkwart besucht MGL

### HOCHSCHULE

- 23 Im Gespräch mit Dr. Regina Hahn

### FIRMENNACHRICHTEN

- 24–27 Aus den Unternehmen

### GASTRO-TIPP

- 29 Pizzeria Nido

### HILFE FÜR DIE UKRAINE

- 31 MG zeigt Solidarität

Herausgeber: WFMG –  
Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH  
Neuhofstraße 52, 41061 Mönchengladbach  
Tel.: 02161/823 79-72 - Fax: 02161/823 79-82  
Mail: info@wfmfg.de Mediadaten: www.wfmfg.de

Geschäftsführer: Dr. Ulrich Schückhaus  
Redaktionsleitung: Jan Schnettler  
Redaktionelle Mitarbeit: Silvana Brangenberg  
Produktionsmanagement: impress GmbH  
Layout u. Gestaltung: impress GmbH – Allesse Fiolka  
Anzeigenleitung/Mediaberatung:  
impress GmbH – Norbert Dahlmans

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Dezember 2018.  
Hinweis: Bei den Firmenporträts handelt es sich um  
Anzeigen der entsprechenden Firmen. Redaktion  
und Fotomaterial obliegt den jeweiligen Inserenten.



Foto: Adobe Stock

## Ein Überblick

# Das lebhafte Ökosystem der Gladbacher Start-up-Szene

Existenzgründungen und Start-ups sind ein wichtiger Indikator für die Dynamik eines zukunftsorientierten Wirtschaftsstandorts wie Mönchengladbach. Hier hat sich in den vergangenen Jahren eine ebenso qualitativ wie quantitativ wachsende Start-up-Szene etabliert. Wir zeigen auf, was sich im Ökosystem der Start-ups getan hat und welche Akteure dabei zusammenarbeiten.

Als „Start-up“ werden skalierbare innovative Gründungen bezeichnet. Als innovativ gelten neuartige, fortschrittliche Lösungen für ein bestimmtes Problem, speziell die Einführung neuer Produkte oder die Anwendung neuer Verfahren. Innovative Lösungen sind weiter zu unterteilen in radikale Neuerungen auf der einen Seite sowie aufeinander aufbauende Verbesserungen bestehender Produkte oder Verfahren auf der anderen.

Die WFMG widmet sich dem Thema Start-up-Förderung seit Anfang 2018. Seitdem steigt die Zahl an engmaschig betreuten Start-up-Projekten bei der WFMG sukzessive – angefangen von 7 in 2018 über 11 in 2019 und 13 in 2020 bis hin zu 19 in 2021. Mit zahlreichen Partnern, wie der Digitalisierungs- und Gründungsinitiative nextMG e. V., der IHK Mittlerer Niederrhein, der NEW Blauschmiede sowie der Hochschule Niederrhein und der Stadtparkasse, wurde ein lebhaftes Ökosystem für Start-ups und Gründungsinteressierte geschaffen. Die Alleinstellungsmerkmale der Mönchengladbacher Start-up-Förderung sind die Nähe zum Mittelstand, der persönliche Kontakt in Verbindung mit individueller Betreuung sowie das Herauskrystallisieren starker Fokusbranchen, die die Stärken des Wirtschaftsstandorts allgemein widerspiegeln – beispielsweise Textil und Bekleidung. Die Kombination dieser Faktoren bildet eine sehr gute Ausgangsbasis da-

für, die Start-up-Szene dahingehend zu entwickeln, dass in den Fokusbranchen mittelfristig nennenswerte Gewerbesteuer- sowie Arbeitsplatzeffekte für den Wirtschaftsstandort Mönchengladbach entstehen.

Um diesen Weg zu beschreiten, hat sich die WFMG als erster Ansprechpartner für Gründerinnen und Gründer sowie Gründungsinteressierte mit innovativen, vorzugsweise digitalen Geschäftsmodellen in Mönchengladbach positioniert – ob nun bei der Suche nach Räumlichkeiten oder Fördermöglichkeiten, hinsichtlich der Vernetzung mit anderen Stakeholdern vor Ort – insbesondere dem Mittelstand – oder in Sachen Sichtbarkeit und Marketing. Expertise und Engagement kommen in der Jury für das Gründerstipendium NRW ebenso zum Einsatz wie als federführende Kraft der jährlichen „Gründungswoche Niederrhein“, die die WFMG koordiniert, oder bei der Entwicklung innovativer Unterstützungsangebote für Gründungsteams wie dem Startup Starterkit.MG. Hierbei ist das abgestimmte Vorgehen mit den Partnern – auch regional, etwa mit dem Digihub Düsseldorf/Rheinland, dessen Gesellschafterin die WFMG ist – von großer Bedeutung.

Nach und nach stellen sich die ersten Erfolge ein, nachdem die ersten Jahre im Zeichen des Aufbaus eines Ökosystems, des Sensibilisierens für das Thema Gründen, des Regionalisierens der Angebote

und der engmaschigen Begleitung erster erfolgversprechender Start-up-Ansätze standen. Mittlerweile gibt es in Mönchengladbach mehrere Start-ups, die erste große Finanzierungsrunden mit Investoren und Wagniskapitalgebern erfolgreich abschließen, die Arbeitsplätze schaffen und beginnen auszubilden und die die nächsten Skalierungsstufen erklimmen. Hier sind als Beispiele renovido, Masasana, EEDEN und Davea zu nennen.

Von der Start-up-Förderung zu differenzieren ist das eher klassische Gründungsgeschehen, das institutionsseitig seit jeher vorrangig über Akteure wie Kammern und die Agentur für Arbeit betreut wird. In diesem Bereich weisen die 2021er-Zahlen des statistischen Landesamts IT.NRW für Mönchengladbach wieder ein sich intensivierendes Gründungsgeschehen aus. Nachdem die Zahlen 2020 landesweit coronabedingt eingebrochen waren, lagen die Gewerbeanmeldungen nun wieder leicht über dem Niveau von vor der Pandemie im Jahr 2019.

Empfehlenswerte Links zum Thema:

[www.wfmfg.de/fuer-gruender/start-ups-in-mg/](http://www.wfmfg.de/fuer-gruender/start-ups-in-mg/)

[www.youtube.com/watch?v=z7HYcM2fpFw](https://www.youtube.com/watch?v=z7HYcM2fpFw)

I  
N  
F  
O

Jan Schnettler  
Tel.: 02161 82379-885  
Mail: [schnettler@wfmfg.de](mailto:schnettler@wfmfg.de)

## Alles neu macht der April

# Die Meetups von nextMG starten wieder durch

Am Mittwoch, 27. April, 18.30 Uhr, startet das Netzwerktreffen für die Start-up-Szene der Gründungs- und Digitalisierungsinitiative nextMG e. V. nach anderthalbjähriger Coronapause wieder

mit Präsenzveranstaltungen – und zwar in der Fashionbox.mg, Hindenburgstraße 12. Pro Meetup wird ab sofort nur noch eine Start-up- oder eine Gründungsidee im Pitch-Format vorgestellt; danach geht

es direkt ans Netzwerken. Das #meetupMG findet zweimonatlich an einem Mittwoch ab 18.30 Uhr statt. Anmeldung und Infos unter: [www.meetup.com/de-DE/meetupMG/](http://www.meetup.com/de-DE/meetupMG/)

## Startup.Starterkit.MG

# Daran arbeiten die Gewinner in den Gründer-WGs in Rheydt

Das Mönchengladbacher Start-up-Ökosystem hat seit Mitte 2021 Zuwachs: In die zwei neuen Gründer-WGs in Rheydt sind drei Start-ups eingezogen – das „Startup.Starterkit.MG“ macht es möglich. Dieses Programm ist eines der Alleinstellungsmerkmale der Start-up-Förderung in Mönchengladbach. Es soll nach der aktuellen Runde fortgesetzt werden.

2021 hatten sich knapp zehn teils sogar internationale Start-ups auf das „Startup.Starterkit.MG“ beworben, das WFMG, EWMG und nextMG mit den Partnern GHTC, Stadtparkasse Mönchengladbach, NEW, Stadtbibliothek Mönchengladbach und Zwischenraum Rheydt im Januar nach 2019 bereits zum zweiten Mal ausgeschrieben hatten. Damals hatte das Textilrecycling-Start-up EEDEN gewonnen, das sich sehr gut entwickelt hat und – coronabedingt verlängert – bis heute von der WFMG unterstützt wird.

und künstlerisch veranlagten Unternehmen. Die App-Nutzer können ihre Restmaterialien mit weniger Aufwand entsorgen. Statt zu zahlen, werden sie bezahlt, und andere holen die Materialien günstig ab – eine Win-win-Situation für Bietende und Suchende. Und nachhaltig ist es auch, weil die Materialien zurück in die Kreislaufwirtschaft gehen. Gesucht werden aktuell Firmen und Künstler, die die App kostenfrei testen wollen. Mehr dazu unter [www.werdeneu.de](http://www.werdeneu.de) (im Aufbau) bzw. unter [www.mituzait.com](http://www.mituzait.com)

Windturbinen und Solarzellen zu überwachen. Die Drohnenschwärme werden sich die Schwarmintelligenz der Natur zunutze machen, wie sie bei Vögeln und Bienen zu finden ist, und sie werden ein robustes Mittel zur Erfassung, Speicherung und Weitergabe von Daten bieten. Nun geht es darum, einen tragfähigen Prototypen zu entwickeln, um die Leistungsfähigkeit dieser neuen Technologie zu demonstrieren. Die Internetseite von SwarmTech Industries ist aktuell im Aufbau.



Gründerin des Start-ups „WerdeNeu“:  
Kristina Mituzaita.

Eine Gewinnerin ist Kristina Mituzaita. Ihr Start-up heißt „WerdeNeu“. Sie will die Abfallwirtschaft unterstützen. Mituzaites Geschäftsidee: eine App für schnelle, einfache Vermittlung von Restmaterialien wie Farbe, Lacke, Holz, Metall, Paraffin, Gips, Beton, Textilien und Ähnlichem zwischen Unternehmen/Handwerkern



Gründer des Start-ups „SwarmTech Industries“:  
Yusuf Ismail.

Ein weiterer Gewinner des Startup.Starterkit.MG ist Yusuf Ismail. Sein Start-up heißt SwarmTech Industries und bedient die Branche Künstliche Intelligenz und Robotik/Aviation. Ismail will Drohnenschwärme entwickeln, die mit intelligenten Sensoren ausgestattet sind, um nachhaltige Energieinfrastrukturen wie



Gründerin des Start-ups „El Visar“: Elvira Sakiri.  
Sie arbeitet an Diebstahlschutz-Lösungen.

Dritte im Bunde ist Gründerin Elvira Sakiri und ihr Start-up El Visar, das in der Sicherheitsbranche angesiedelt ist. Ob Tasche, Rucksack oder Koffer: Das Visar-Tag warnt den Besitzer durch ein innovatives Sicherheitssystem bei Diebstahl und lässt sich zudem per GPS orten. Mehr dazu unter [www.elvisar.com](http://www.elvisar.com)

## DIE BUNTE VIELFALT IM HR-OUTSOURCING

- + Personalabrechnung
- + Mitarbeiterportal
- + Bewerbermanagement
- + Zeitwirtschaft
- + Personaleinsatzplanung
- + Zutrittslösungen

**rz**  
h  
LÖSUNGEN MIT MEHRWERT

...MEHR ALS  
„NUR“ PAYROLL



0 21 61 / 8 13 95-10 · [rzhartmann.de](http://rzhartmann.de)

## Erfolgreicher Deal Millionen-Invest für Küchen-Abo

Das Mönchengladbacher Start-up renovido ist auf der Überholspur.

Nach einer Konzeptphase konnten die Gründer Julian Roth-Schmidt und Willi Rack eine der größten Seed-Finanzierungsrunden in NRW erfolgreich abschließen. Das Unternehmen hat nun Investoren gefunden, die das weitere Wachstum mit einem einstelligen Millionenbetrag finanzieren. Eine von den Unternehmensgründern geplante Crowdfunding-Kampagne ist damit nicht mehr notwendig und wurde gestoppt. Bis Ende des Jahres sollen 20 Mitarbeiter eingestellt werden. Ein neuer Logistikstandort in Viersen wird die Lagerkapazitäten erweitern und die Küchenmontage innerhalb von 20 Tagen nach der Bestellung ermöglichen. Die renovido-Macher haben neben Mietern, Vermietern und Immobilienmaklern jetzt auch größere Investoren von dem Küchen-Abo über-



Julian Roth-Schmidt und Willi Rack sind die Gründer des Mönchengladbacher Start-ups renovido.

zeugt. Renovido bietet Mietküchen für Mietwohnungen an. Nach einer dreimonatigen Kündigungsfrist kann die Küche problemlos wieder zurückgegeben werden. Übliche Gebrauchsspuren sind bereits im Preis inklusive. Mehr Infos gibt es unter [www.renovido.com](http://www.renovido.com)

## Gründerfabrik Projekt beantragt

WFMG, IHK und nextMG haben das Strukturwandel-Projekt der Gründerfabrik für eine Förderung durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) eingereicht. Zuvor hatten beide Projekte separat den qualifizierenden „Sterne“-Prozess der Zukunftsregion Rheinisches Revier (ZRR) im „Sofortprogramm plus“ erfolgreich durchlaufen. Das zweisäulige Konzept der Gründerfabrik sieht vor, durch den Aufbau einer School of Entrepreneurship (SoE) die Innovations- und Gründerkultur in der Region zu stärken und Digitalisierungs- und Transformationsfortschritte zu ermöglichen. Mit dem zweiten Baustein einer Offenen Coding School (CS41) sollen Jugendliche und Auszubildende bzw. Berufseinsteiger in digitalen Programmiersprachen und -schritten fit gemacht werden. Beide tragen zu einer stärkeren Ausrichtung des Standorts auf die Wissenswirtschaft bei.

**inlingua®**  
SPRECHEN, VERSTEHEN, ERLEBEN

**Sprachen sind inlingua.**  
Ihr Erfolg ist unser Ziel!  
Mit unserem auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmten Sprachtraining sind Sie fit für den Berufsalltag und alle Lebenslagen

inlingua Mönchengladbach,  
Hindenburgstraße 161-163, 41061 Mönchengladbach  
Telefon 02161 183652, Telefax 02161 18750  
inlingua.mg@t-online.de  
[www.inlingua-moenchengladbach.de](http://www.inlingua-moenchengladbach.de)

## Unternehmensbesuch bei Masasana KI-gestützte Lösungen

Oberbürgermeister Felix Heinrichs besuchte kürzlich das Start-up Masasana an der Dahlener Straße 570.

Das erfolgreiche und etablierte Start-up wird von der WFMG in der Expansion begleitet und ist ein Software-Consultant für maschinelles Lernen (ML) und Data Science. Die hauseigene künstliche Intelligenz namens „MAI“ ist zu hundert Prozent „Made in Germany“. Der Fokus des Unternehmens liegt darauf, eine individuelle KI-gestützte Lösung für den Kunden zu entwickeln und damit einen konkreten Beitrag zur Optimierung von Geschäftsprozessen zu leisten. Gegründet wurde Masasana 2018 von Jonas Becher, der sich im Rahmen des Studiums an der Hochschule Niederrhein in seinem Lieblingsfach Informatik auf die Entwicklung und Erforschung künstlicher Intelligenz stürzte. Den vergangenen SmartCity-Summit.Niederrhein nutzte der Geschäftsführer, um seine IT-Lösungen zu präsentieren, und gewann außerdem einen ersten Platz bei der Ideation Challenge der Stadt Mönchengladbach. Das Start-up erklimmt derzeit die nächste Stufe und etabliert sich als junges Unternehmen, das im Übrigen selbst ausbildet. Die WFMG-Start-up-Förderung begleitet und betreut Masasana am Standort Mönchengladbach. Mehr Infos zum Unternehmen: [www.masasana.ai](http://www.masasana.ai)

## 11v11 Fußball-Start-up

Die Gründung liegt nun schon etwa ein Jahr zurück, und seit dem Start hat sich einiges getan. Alles fing mit der Grundidee von „Football as it used to be“ an, die durch verschiedene Arten von Textilien wieder aufleben gelassen werden sollte. 11v11 sind Marc Bierganz, Florian Langen, Marvin Koch und Benjamin Siebold. Auf dem Weg zu einer funktionalen Marke gab und gibt es allerdings einige Hürden zu nehmen: Die richtige Qualität der Textilien, verlässliche Druck- und Lieferpartner, ein ansprechendes Shop-Design, stimmige Kommunikation auf Social Media und ein genereller roter Faden. Wer mehr über das Start-up erfahren möchte, der hört in den WFMG-Podcast unter [www.wfmfg.de](http://www.wfmfg.de) rein oder schaut vorbei auf: <https://11v11.shop/>

## Social Entrepreneurship Pitch-Event

Gesellschaftliche Herausforderungen mit unternehmerischen Ideen zu bewältigen war Aufgabe für 21 Studierende aus den Fachbereichen Sozialwesen und Wirtschaftswissenschaften im Modul „Social Entrepreneurship – Your way to start-up!“ an der Hochschule Niederrhein. Ihre Ergebnisse stellten sie bei einem zweitägigen Pitch-Event vor. Die Jury, bestehend aus Professoren, Coaches der hochschulinternen Gründungsberatung HNX und der WFMG, zeigte sich beeindruckt. Die Studierenden griffen diverse Problemstellungen auf: von der Vermarktung von Einkaufstaschen aus recycelten FFP2-Masken bis zu App-basierten Lösungen, um den nächtlichen Nachhauseweg sicherer zu machen. Ein weiteres Team entwickelte ein Geschäftsmodell für sozialpädagogische Gruppenangebote, um Kindern fördernde Übungsräume zur Resilienzstärkung zu bieten.

## 140Fahrenheit Denim-Veredelung

Als innovatives Start-up im Bereich der Textil- und Bekleidungsbranche revolutioniert 140Fahrenheit die konventionelle Art der Denim-Veredelung dank modernster Laser-, Wasch- und Wassercycling-Technologie im Monforts Quartier. Nachhaltigkeit, Digitalisierung sowie soziale Verantwortung sind dabei die drei Erfolgsfaktoren für ein nicht nur zukunftsfähiges, sondern vor allem zukunftsweisendes Geschäftsmodell. Eine sich stetig im Wandel befindende Branche erfordert im Bereich der Denim-Veredelung innovative Lösungen. Ein oft eben nur neuer, grüner Anstrich oder „Green-Marketing“ allein reichen nicht aus, um auch in Zukunft erfolgreich, vor allem aber ökologisch agieren zu können. Mit C&A gelang es 140Fahrenheit, eine langfristige Kooperation einzugehen und das von der WFMG unterstützte Projekt weiterzuentwickeln. [140fahrenheit.de](http://140fahrenheit.de)



**bienen+partner**  
Wenn, dann richtig.

Ich habe verkauft.  
Mit dem richtigen Partner.

Wohnimmobilien für  
Verkäufer mit Anspruch

Tel. Büro Düsseldorf: +49 211 88 24 24 61  
Tel. Büro M'gladbach: +49 21 61 82 39 33  
info@bienen-partner.de bienen+partner  
www.bienen-partner.de Immobilien GmbH

## Förderung

# Das Gründerstipendium NRW geht in die zweite Runde

Um sich eine Förderung von maximal 3.000 Euro monatlich für die Startphase ihres Unternehmens zu sichern, können sich Existenzgründer am Niederrhein für das Gründerstipendium NRW bewerben. Über die Jury der Gründerregion Niederrhein sind im vergangenen Jahr 132.000 Euro an Landesförderung an sieben Start-ups mit Mönchengladbacher Bezug geflossen.

2020 waren noch 72.000 Euro an fünf Start-ups geflossen. Grundvoraussetzung für eine Förderung ist die Innovativität des Geschäftsmodells. Wer bereits erste Ideen entwickelt hat, kurz vor der Gründung steht oder sogar einen Schritt weiter ist und innerhalb der vergangenen zwölf Monate ein Start-up ins Leben gerufen hat, kann sich um das Gründerstipendium

NRW bewerben. Die Start-ups werden im Laufe ihres geförder-ten Jahres über WFMG und nextMG betreut, die ebenfalls in der Jury der Gründerregion Niederrhein vertreten ist. Aktuell kommen drei Start-ups aus den Branchen Textil, zwei aus dem Gesundheitswesen sowie jeweils eins aus der Digitalwirtschaft und der Smart City. Wir stellen sie nachfolgend genauer vor.

### ZUKE Green - Gründer Stefan Krojer

Das Gesundheitswesen stößt fünf Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen Deutschlands aus. Das sind mehr Schadstoffe als der Flugverkehr und die Schifffahrt zusammen. Auf der Plattform von ZUKE Green finden Klinikentscheider Lösungen zur Reduktion ihres CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks. [www.zukunft-krankenhaus-einkauf.de](http://www.zukunft-krankenhaus-einkauf.de)



Foto: Stefan Krojer

### AVRY - Gründerin Betül Arik

AVRY ist eine Modemarke, die Damenoberbekleidung mit integriertem BH anbietet. Im Gegensatz zu konventionellen Tops ist die Bekleidung von AVRY eine Kombination aus außergewöhnlichem Komfort, Funktionalität und zeitlosen Designs für jede Größe. Die Bekleidung löst das Problem der Frauen, den perfekten BH zu finden.



Foto: Betül Arik

### YouCould GmbH

YouCould ist die Plattform von Oliver Klingelhöfer, Steffen Kamphoff, Patrik Becker und Fabian Thoenes für die Realisierung von kreativen Content-Ideen. Nutzer stellen ihre Ideen als Crowdfunding-Topf ein, sammeln gemeinsam Geld und bekommen ihre Wunschinhalte dann von Content-Creatoren erstellt. Nur auf YouCould haben Zuschauer die Möglichkeit, ihre Wünsche zusammen mit ihren Lieblings-Creatoren gemeinsam zu realisieren. [www.youcould.info](http://www.youcould.info)

# YouCould!

# STA

## StellarLuft Smart City Solutions

Gründer ist Jalvathi Mohamed Mohideen. Er entwickelt aerodynamisch optimierte Rotorblätter für innovative Windkraftsysteme in Smart Citys. Dezentral erzeugte grüne Energie soll Mikromobilität (E-Scooter, E-Bikes) und IoT-Lösungen (LoRaWAN, 5G) dienen. Eine Weiterentwicklung umfasst eine Feinstaubfilterung und das Echtzeit-Monitoring von Wetter- und Verkehrsdaten.



Foto: Jalvathi Mohamed Mohideen

## SOCIÉTÉ ANGELIQUE

Das Bekleidungsunternehmen legt den Fokus auf allumfassende Nachhaltigkeit, spürbare Qualität und eine präzise Involvierung des Endkonsumenten. Gründerin Angelika Kammann nutzt ihr Wissen, um ein Umdenken in der Bekleidungsindustrie anzustoßen, das auf realistische Nachhaltigkeit plädiert, ohne aber auf Ästhetik und Haptik zu verzichten. <https://societeangelique.eu>



Foto: SOCIÉTÉ ANGELIQUE

## Selftastic

Markus Coenen und Marco Palummieri entwickeln mit Selftastic eine Smartwatch zur Stärkung der mentalen Widerstandsfähigkeit. Interaktiv vermittelt die Smartwatch dem Nutzer optimierte Inhalte mit dem Ziel, die Resilienz des Nutzers zu stärken und zur positiven Persönlichkeitsentwicklung beizutragen. Die Applikation dient dem Nutzer als On-Demand-Feedbackinstrument. <https://selftastic.de/>

Foto: Selftastic



## Texturelab

Texturelab von Henrik Stelter, Max Mittag und Martin Wosik ist ein nachhaltiges Textil-Start-up. Die Lücke zwischen Haute Couture und simplen Ökoshirts soll durch eine umweltbewusste Streetwear-Marke geschlossen werden. Von der Herstellung und Verwendung von recycelten Materialien bis hin zum umweltschonenden Versand werden innovative Konzepte entwickelt. [www.texturelab.de](http://www.texturelab.de)



Foto: Texturelab



RTU  
MG

## Fördermittelberatung 2021

# Rekordzuschüsse in Höhe von 9,3 Millionen Euro

Mönchengladbacher Unternehmen tätigten im Kontext des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) im Jahr 2021 Gesamtinvestitionen in Höhe von 27,3 Millionen Euro. Die 9,3 Millionen Euro an Zuschüssen, die über dieses Fördermittelinstrument an die Firmen fließen, bedeuten einen absoluten Rekordwert.

In den vergangenen fünf Jahren wurden durch RWP, eingeleitet durch die Fördermittelberatung der WFMG, 287 Arbeitsplätze in der Stadt direkt geschaffen und bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 92,9 Millionen Euro stolze 20,2 Millionen Euro Zuschüsse für den Standort gewonnen.

„Der WFMG-Unternehmensservice baut das Angebot im Bereich Förder- und Innovationsberatung kontinuierlich aus. Unser Angebot richtet sich dabei vor allem an mittelständische Unternehmen, die das Rückgrat der Mönchengladbacher Wirtschaft bilden“, betont Rafael Lenzion, WFMG-Teamleiter Unternehmensservice. „Durch die enge Zusammenarbeit mit unserem Partner

NRW.Bank und den Aufbau einer leistungsfähigen Beratungsinfrastruktur am Standort konnten erneut Zuschüsse in Rekordhöhe für den Standort gewonnen werden. Diese Zuschüsse fördern unmittelbar Investitionen von Mittelständlern und schaffen hochwertige Arbeitsplätze in Mönchengladbach“, sagt Jan Herting, Fördermittel- und Innovationsberater bei der WFMG. Im jüngsten digitalen WFMG-Businesstalk „Wie Mönchengladbachs Mittelstand investiert“, berichteten drei Unternehmensvertreter über ihre umgesetzten Förderprojekte. Guido Schmitz, Geschäftsführender Gesellschafter von COLOURS & SONS, stellte das Neubauvorhaben des Modeunternehmens vor, für das eine RWP-Förde-

rung akquiriert werden konnte. Michelle Mozga, Geschäftsführerin der PM Atemschutz GmbH, thematisierte den Bau des neuen Standorts für den Produzenten innovativer Produkte rund um Atemschutz im Mischgebiet Im Abtsfeld. Philip Kalthöfer, Geschäftsführender Gesellschafter der Telefonbau E. Kalthöfer GmbH, investiert mit seinem Unternehmen für IT, Sicherheitstechnik und Telekommunikation in ein modernes Bürokonzept nach dem New-Work-Prinzip und schafft damit ein attraktives Arbeitsumfeld.

INFO

Jan Herting  
Tel.: 02161 82379-79  
Mail: herting@wfm.de

Aus unserem aktuellen Immobilienangebot...

### Moderne City-Büroflächen und markante Geschäftsfläche unter einem Dach in bester Einkaufslage von Mönchengladbach



Variabel nutzbare Büroflächen  
MG - Stadtmitte

Büroflächen: ab ca. 128,29 m<sup>2</sup> im 2.OG und Staffelgeschoss  
Aufzug, schwellenfrei  
Sonstiges: vereinzelt verfügbar  
Stellplätze: einzeln verfügbar  
EnEv: V/66 kWh/Gas/  
Monatsmiete: Büroflächen € 9,50/m<sup>2</sup> + Nebenflächen € 5,00/m<sup>2</sup> + NK € 2,95/m<sup>2</sup> + Lagerflächen UG € 5,00/m<sup>2</sup> + Stellpl. 80,00/St. zzgl. MwSt.,  
**courtagefrei**



Markante Geschäftsfläche  
MG - Stadtmitte

Geschäftsfl.: gesamt ca. 1.276 m<sup>2</sup>  
Sonstiges: große Schaufenster, bodentiefe Fenster, Rolltreppe  
Stellplätze: 2 Stellpl. hinter Gebäude  
Baujahr: 1993  
EnEv: B/181,3 kWh/Gas  
Monatsmiete: € 11,13/m<sup>2</sup> + NK € 2,95/m<sup>2</sup> + Stellpl. € 60,00/St. zzgl. MwSt.,  
**courtagefrei**

Für weitere Rückfragen nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf!



**FRANK MUND**  
**IMMOBILIENBERATUNG**  
Poststraße 31 · 41189 Mönchengladbach  
Tel. 02166 99 88 753 · www.mund-immo.de

## Auftakt der Unternehmensbesuche 2022

# Jährlich 15 Milliarden Prospekte

Gemeinsam mit OB Felix Heinrichs ging es zur MEDIA Central Gesellschaft für Handelskommunikation und Marketing mbH.

Die WFMG hatte es nicht weit, ist sie doch im Firmensitz von MEDIA Central, dem Quartier B. Kühlen, ansässig. Von diesem Hauptsitz aus – weitere Standorte sind in Prag und Warschau – steuert die unabhängige Full-Service-Mediaagentur als Marktführer in der unadressierten Haushaltswerbung jährlich über 15 Milliarden Prospekte. Seit 25 Jahren platziert das inhabergeführte Familienunternehmen als Teil der MEDIA Central Unternehmensgruppe erfolgreich Werbebotschaften ihrer Kunden in allen Kategorien – Prospekt, Plakatwerbung, Print und Digitalwerbung – über alle Kanäle in Deutschland und 23 weiteren europäischen Ländern. Das Kunden-Portfolio der Agentur umfasst dabei mehr als 100 Unternehmen aller Branchen. Heute beschäftigt die Gruppe rund 400 Mitarbeitende – davon rund 260 am Hauptsitz in Gladbach, durch den der geschäftsführende Gesellschafter, Stefan Hamacher, geführt hat. Seit 2021 ergänzt die Offerista Group GmbH mit acht europäischen Standorten die Unternehmensgruppe. Im selben Jahr hat MEDIA Central mithilfe der WFMG einen Digitalisierungskredit über 1,2 Millionen Euro erhalten. **www.media-central.de**

## Food and beverage Branchentreff

Ende Januar hat zum ersten Mal der WFMG-Branchentreffpunkt der Getränke- und Lebensmittelwirtschaft stattgefunden. Was als Präsenzveranstaltung bei der Elopak GmbH geplant war, musste pandemiebedingt digital umgesetzt werden. Der Auftaktveranstaltung hat das jedoch keinen Abbruch getan. Rund 30 Teilnehmer waren dabei, um das ILT.NRW als Forschungspartner auf dem Gebiet der Getränketechnologie kennenzulernen oder Spannendes über Lebensmitteltechnologie und Sensorik von Prof. Dr. Sabine Kühn, Hochschule Niederrhein, zu erfahren.

INFO

Niklas Hielscher  
Tel.: 02161 82379-736  
Mail: hielscher@wfm.de

## Unternehmensbesuch Experten für Basis- und Spezialchemie

Die OQEMA AG empfing Oberbürgermeister Felix Heinrichs an ihrem Hauptsitz.

Bei der durch die WFMG organisierten und begleiteten Unternehmenstour öffnete eines der führenden Distributionsunternehmen für Basis- und Spezialchemie Anfang Februar Oberbürgermeister Felix Heinrichs seine Tore: die OQEMA AG mit Hauptsitz an der Aachener Straße 258. An der Schnittstelle zwischen Chemieherstellern und chemieverarbeitenden Industrien deckt die OQEMA Gruppe europaweit Leistungen entlang der Lieferketten ab – von der Beschaffung über die Produktentwicklung und das individuelle Mischen bis hin zu Logistik und Recycling. OQEMA steht dabei für eine familiäre Unternehmenskultur und ist zusammen mit eigenen Tochtergesellschaften und Beteiligungsfirmen speziell in Deutschland und Osteuropa tätig.

Alles begann 1922, als die Brüder Heinrich und Lutz Overlack die Gebr. Overlack Chemische Fabrik GmbH als eigenständiges Handelsgeschäft in Mönchengladbach gründeten und mit der Produktion und dem Handel von chemischen Rohstoffen für die Industriekunden der Region starteten. Über Zukäufe in den vergangenen 25 Jahren und Wachstum konnte die Firmengruppe ihr Einzugsgebiet, ihr Produktspektrum sowie ihre Bedeutung im Markt ausweiten. 2017 benannte sich das Unternehmen um und firmiert seitdem unter dem Namen OQEMA AG. 2019 bzw. 2020 konnte OQEMA den irischen Chemiedistributor und Hersteller Rocara und den dänischen Chemiedistributor Chemark ApS übernehmen. [www.oqema.com/de](http://www.oqema.com/de)



voba-mg.de

**Auf Augenhöhe  
mit dem Mittelstand.**

**Morgen  
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Gewerbetreibende brauchen eine Bank, die analog und digital gut vernetzt ist, die regionale Märkte und den Mittelstand genau kennt und die ihre Geschäftskunden durch persönliches Engagement sowie maßgeschneiderte Finanzlösungen überzeugt.  
So wie wir, Ihre Volksbank Mönchengladbach.

**Volksbank  
Mönchengladbach eG** 

## Save the date

# Nach drei Jahren Pause: „MG ZIEHT AN“ ist zurück

Die größte deutsche Innovations- und Recruitingmesse findet wieder statt. Am 19. und 20. Mai trifft sich die Textilbranche zum zwölften Mal am Campus Mönchengladbach der Hochschule Niederrhein. Von Textilmaschinenbau über technische Textilien, Bekleidung und Mode bis hin zum Handel: Auf der Messe präsentieren sich Unternehmen entlang der textilen Wertschöpfungskette.

An zwei Tagen können Studierende und Interessierte mit renommierten und weltweit aktiven Unternehmen aus der Textil- und Bekleidungsbranche auf Tuchfühlung gehen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Modenschau, Workshops und Unternehmensvorträgen rundet das Komplettangebot ab. Veranstalter sind der Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein (HSNR), die WFMG und die Textilakademie NRW.

Das Messeareal erstreckt sich über den Campus Mönchengladbach der Hochschule Niederrhein bis zur Textilakademie NRW. Alle Messeflächen sind in Gebäuden der Hochschule und der Textilakademie untergebracht. Der Campus wird belebt durch Foodtrucks, Aktivitäten der Fachschaft sowie des AstAs und weiterer studentischer Gruppen. Im

Rahmenprogramm werden neben Unternehmensvorträgen Führungen durch die HSNR-Technika angeboten sowie Aus-



stellungen zu Semester- und Abschlussarbeiten gezeigt. Vor Ort oder digital aus ihrem Headquarter haben Unternehmen

die Möglichkeit, am Job-Speed-Dating „Faden sucht Nadel“ von Go Textile! teilzunehmen.

Am 19. Mai erwartet die Besucher der Masterkongress 2022 unter dem Motto „FEEL GOOD!“. Absolventen präsentieren mit ihren Abschlussarbeiten einen Querschnitt aktueller Themen aus Industrie und Forschung. Nachhaltigkeit steht an erster Stelle.

Außerdem lädt das Organisationsteam Aussteller und einige Studierende für den Messeabend am 19. Mai zu einem Come Together in die Textilakademie ein, um den Messetag in einer lockeren Gesprächsatmosphäre ausklingen zu lassen. Studierende zeigen im Rahmen einer Modenschau weitere Arbeiten und Produkte. Die Modenschau gibt es am Folgetag noch einmal für alle Besucher zu sehen. [www.mgziehtan.de](http://www.mgziehtan.de)

## Mode „Made in MG“ Betriebsneubau

Das junge Mönchengladbacher Modeunternehmen COLOURS & SONS hat von der WFMG ein 3409 Quadratmeter großes Grundstück an der Krefelder Straße in Neuwerk erworben, um darauf einen Betriebsneubau mit Showroom und Lager zu errichten. Investiert werden mehr als drei Millionen Euro. Zahlreiche Nachhaltigkeitsmaßnahmen sind vorgesehen. Neben dem Verkaufsprozess hat die WFMG auch die Beantragung der Förderung im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungs-Programms (RWP) über die NRW.BANK intensiv begleitet.

**I**  
**N**  
**F**  
**O**  
Rafael Lenzion  
Tel.: 02161 82379-75  
Mail: [lenzion@wfm.de](mailto:lenzion@wfm.de)

## Industrieproduktion der Zukunft Erster Stern für Textilfabrik 7.0

Die erste große Hürde im Antrags- und Bewilligungsprozess ist genommen.

Die NRW-Landesregierung sowie die Zukunftsagentur Rheinisches Revier (ZRR) haben für das Konzept der Textilfabrik 7.0 (T7) den ersten von drei Sternen vergeben. Ab sofort geht es um die Qualifizierung des Projekts im Vergabeprozess: die Finalisierung des Businessplans und die Einbindung von Unternehmen als Partner. Unternehmen sollten bereits jetzt Kontakt mit den Antragstellern aufnehmen, um sich über Beteiligungsmöglichkeiten und Kooperationsmöglichkeiten mit T7 auszutauschen. Für die Stadt bedeutet T7 ein Zukunftsprojekt in der Weiterentwicklung der Wirtschaft hin zu zukunftsfesten und wissensgetriebenen Arbeitsplätzen. Die kooperative Weiter-

entwicklung der Textilfabrik gemeinsam mit den Projektpartnern im Rheinischen Revier hat daher höchste Priorität. Im ersten Schritt soll zunächst ein anwendungsorientierter „Innovationspark“ für Unternehmen im Umfeld der Hochschule aufgebaut und gefördert werden. Bei einem Informationsgespräch unter der Schirmherrschaft des Gesamtverbandes der deutschen Textil- und Modeindustrie „textil+mode“ wurde der aktuelle Projektstand aus der Textilakademie NRW heraus live gestreamt. Das – mit bundesweit mehr als 100 Teilnehmenden – rege Interesse an der Veranstaltung zeigte, wie engagiert die gesamte Branche die Entwicklung des Modellprojekts verfolgt.

## Euroforum-Jahrestagung

# Was Logistik-Immobilien der Zukunft mitbringen müssen

WFMG-Geschäftsführer Dr. Ulrich Schückhaus war Teil einer spannenden Diskussionsrunde zum Thema „Gewerbeparks – Erfahrungen, Anforderungen, Herausforderungen“ auf der hybriden Euroforum-Jahrestagung „Die Logistik-Immobilie“. Die Asset-Klasse erfreut sich einer enormen Nachfrage und zählt zu den klaren Gewinnern der Pandemie.



Dr. Ulrich Schückhaus (2. v. l.) diskutierte während der Euroforum-Jahrestagung über „die Logistik-Immobilie“.

„Bei der Entwicklung neuer Areale spielen vor allem die Digitalisierung und die Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle. Beide Faktoren entscheiden über den Erfolg einer Ansiedlung“, betont Schückhaus. So nutzte er Anfang Februar auch die Gelegenheit, rund 30 der renommiertesten

Investoren, Makler und Generalunternehmer im Bereich E-Commerce-Immobilien bei einer Führung durch das Logistikzentrum des Onlinehändlers reuter.de in Rheindahlen zu begleiten. Das Gebäude ist eines der größten Versandlager für Badprodukte in Europa. Als Verantwort-

licher für das Baumanagement führte Volker Titzkus mit Projektleiterin Michaela Wienand aus dem Reuter-Bauteam durch die 40.000 Quadratmeter große Logistik-Immobilie. Die Besuchergruppe erfuhr von ihnen mehr über die Herausforderungen bei der Umsetzung des Projekts. So stand das Thema Brandschutz im Fokus. Denn das Logistik-Center ist eines der ersten dieser Art und Größe in Deutschland, das keine Zwischenwände besitzt. Die WFMG hatte das Grundstück an Reuter vermarktet. Jetzt geht die Reuter-Gruppe die Entwicklung der Firmenzentrale im Nordpark mit der WFMG an.

**www.reuter.de**

INFO

Dr. Ulrich Schückhaus  
Tel.: 02161 4664-101  
Mail: u.schueckhaus@ewmg.de

## Unternehmensbesuch

# Von Mönchengladbach in die Welt

OB Felix Heinrichs schaute hinter die Kulissen des Online-Versandhändlers Zalando.

Mit rund 2500 Beschäftigten in Mönchengladbach ist Zalando einer der Top-5-Arbeitgeber in der Vitustadt. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Felix Heinrichs hat die WFMG den Mönchengladbacher Standort besucht, den die Wirtschaftsförderung vor zehn Jahren im Regiopark angesiedelt hat. Dort befindet sich heute einer der Hauptstandorte in Zalandos E-Commerce-Struktur: eine Logistikimmobilie mit Verwaltungsteil sowie Intra-logistiklösungen der Firma Vanderlande, die auch dauerhaft mit einem Team vor Ort ist. Im Fokus von Europas führendem Online-Versandhändler für Mode und Lifestyle steht die Entwicklung digitaler Lösungen für Mode, Logistik, Werbung

und Forschung. Zalando verbindet Kunden, Marken und Partner in 17 Ländern. Mehr als 29 Millionen aktive Kunden in 23 Ländern werden vom Unternehmen beliefert; dabei legt Zalando Wert auf sein vielfältiges und diverses Team. Auch das Thema Nachhaltigkeit fokussiert Zalando und hat sich dahingehend Ziele gesetzt. Für Mönchengladbach gibt es sowohl im als auch außen am Gebäude sowie in der Technik aktive Projekte, zu denen es 2022 sichtbare Neuerungen geben wird. Der WFMG-Unternehmensservice betreut Zalando – die auch Partner der Logistik-Initiative LOG4MG ist – in der Weiterentwicklung des Standortes.

**www.zalando.de**

## Supply Chain Dashboard Mehr Transparenz

Mehr denn je kommt es in globalen Lieferketten darauf an, diese möglichst transparent zu gestalten. Mit dem von der Line Up Handels GmbH neu entwickelten Supply Chain Dashboard behalten die Kunden des Gladbacher Beschaffungsspezialisten den Überblick. Je mehr aktuelle Informationen möglichst zeitnah zur Verfügung stehen, desto geringer ist auch das Risiko, dass Lieferengpässe, Ausfälle oder Verzögerungen die eigene Geschäftstätigkeit bedrohen. Damit Kunden zu jeder Zeit wissen, wo ihre bestellte Ware ist, werden die Standortdaten in Echtzeit über AIS Data (Automated Identification System) ermittelt.

## MINT-Förderung

# zdi-Zentrum kann Budget für 2022 mehr als verdoppeln

Das neue Jahr beginnt für das zdi-Zentrum des MGconnect-Teams der WFMG mit guten Neuigkeiten. Für das BSO-MINT-Programm zur Förderung des naturwissenschaftlichen und technischen Nachwuchses gab es ein Budget in Höhe von 306.000 Euro. Im vergangenen Jahr hatte das Startbudget 135.000 Euro betragen. Mit dem Geld werden jetzt neue Akzente gesetzt.

Die Kursplanung für 2022 läuft bereits auf Hochtouren. Schon jetzt steht fest: Das Angebot „Avionik“ wird weitergeführt. „Die Teilnehmenden lernen nicht nur die Konstruktion eines Modellflugzeugs kennen, sondern sollen es auch zum Fliegen bringen“, sagt WFMG-Projektmanagerin Ricarda Sybertz. Nach dem Pilotkurs „Werde Sternenkrieger“ im vergangenen Jahr wird es auch hier weitere Termine geben. Auch der Bereich Cosplay wird thematisch erweitert. Neu ist der Komplex „Zauberer und Hexen“. Ausgebaut wird auch das offene zdi-Kursangebot in den Schulferien: Nach dem ersten Sommer-Camp in 2021 (gemeinsam mit Wissenscampus und nextMG) sind diesmal auch ein Oster- und ein Herbstferien-Camp geplant.



MINT-Berufe erlebbar zu machen, wie hier beim Bau eines Lichtschwertes, ist Ziel des zdi-Zentrums.

Mit Kursen rund um die Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (kurz: MINT) ist das zdi-Zentrum seit mehr als zehn Jahren in der MINT-Förderung aktiv. Mit regionalen Partnern und Unternehmen aus Mönchengladbach

werden kreative Kursformate für Schüler ab der siebten Jahrgangsstufe umgesetzt, um nicht nur für MINT-Berufe zu begeistern, sondern diese auch im Sinne der Berufsorientierung erlebbar zu machen. Egal ob beim Bau eines Lichtschwertes oder bei der Programmierung eines Mikrocontrollers: „Learning by doing“ ist das Motto. Das BSO-MINT-Programm wird von der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW gemeinsam finanziert.

INFO

Axel Tillmanns  
Tel.: 02161 82379-76  
Mail: tillmanns@wfmg.de

## Schüler bauen Ladestation Projektwoche

Im Alltag ist es ganz leicht: Den Stecker in die Steckdose, und das Smartphone wird wieder aufgeladen. Doch wie viel Strom braucht das Gerät? Und wie lässt er sich speichern? Zwölf Schüler der Bischöflichen Marienschule, die eine MINT-EC-Schule ist, haben sich im Kurs „Fahrradgenerator und Energiespeicherung“ des zdi-Zentrums Mönchengladbach innerhalb der Projektwoche an ihrer Schule mit diesen Fragen beschäftigt. Ihre Idee: eine Aufladestation für Smartphones und Tablets bauen. Das Ergebnis: ein Fahrradgenerator mit einer 16 Watt starken Batterie, einer LED-Anzeige, die den Akkustand und die Energiegewinnung anzeigt, und einer Ladestation für Smartphones und Tablets. In der Bibliothek der Marienschule steht er nun allen Schülern zur Verfügung.

## Beruf Konkret Jetzt anmelden

Nach coronabedingter Zwangspause findet die Berufsorientierungsmesse „Beruf konkret“ vom 22. bis 24. September wieder im Berufskolleg für Medien & Technik am Platz der Republik statt. MGconnect führt die Messe gemeinsam mit der Stadt Mönchengladbach und der Agentur für Arbeit Mönchengladbach durch. Es werden rund 120 Aussteller vor Ort und weitere 60 rein digital erwartet. Die Berufsorientierungsmesse wird von rund 5000 Schülerinnen und Schülern aus Mönchengladbach und der Umgebung besucht. Die Beruf Konkret ist sowohl für die Aussteller als auch für die Besucher kostenfrei. Interessierte Unternehmen können sich jetzt anmelden: [www.beruf-konkret.de](http://www.beruf-konkret.de)

## zdi-Kurs Avionik Modellflugzeuge

Damit Ideen Flügel bekommen, braucht es den nötigen „Auftrieb“. Diesen lieferte jetzt im wahrsten Sinne des Wortes – in Form von Unterstützung und finanzieller Förderung – das zdi-Zentrum Mönchengladbach, indem es 19 Jugendlichen in Avionik-Kursen ermöglichte, eigene ferngesteuerte Segelflugzeuge aus einem Holzbaukasten zu bauen. Wegen der großen Nachfrage gibt es eine Fortsetzung. In dem Kurs bauten 19 Mädchen und Jungen aus dem Raum Mönchengladbach je ein eigenes ferngesteuertes Segelflugzeug aus einem Holzbaukasten der Firma Aeronaut. Im zweiten Teil des Workshops wurde ein Motoraufsatz gebaut. Im geplanten dritten Teil sollen die Modelle in Betrieb gehen. Die Jugendlichen besuchten außerdem die Firma HKM-Flugzeugbau.

## Nächster Bauabschnitt Glasfaser für die Rheydter Innenstadt

Die Deutsche Telekom hat mit dem Glasfaserausbau in Rheydt begonnen.

Im November hat die Deutsche Telekom ihre umfangreichen Glasfaserprojekte in Mönchengladbach vorgestellt, die bis 2024 umgesetzt werden. Nach dem erfolgreichen Ausbau im vergangenen Jahr im Gründerzeitviertel startet nun der Ausbau in Rheydt und in Teilen des Schmölderparks.

Die Ausbaumaßnahmen sollen noch im ersten Quartal beginnen. Dabei wird in Straßenabschnitten vorgegangen. Sobald ein Abschnitt fertiggestellt ist, können die Anlieger die neu gebauten Glasfaseranschlüsse bereits nutzen.

„Nach den erfolgreichen Projekten im Gründerzeitviertel 2021 geht es nun nahtlos in Rheydt weiter. Damit werden die Innenstädte in kurzer Zeit zukunftsicher gemacht“, sagt Benjamin Schmidt, städtischer Gigabitkoordinator bei der

WFMG. Weitere Informationen zum Glasfaserausbau in Mönchengladbach stehen ferner unter [www.gigabitcity.mg](http://www.gigabitcity.mg) zur Verfügung. Der reine Glasfaserausbau ist das Ziel der städtischen Gigabit-Strategie, die vom Stadtrat im März 2020 beschlossen wurde und somit auch einen wichtigen Baustein der Wachsenden Stadt mg+ darstellt. Darin werden aktuelle Versorgungslagen, Ausbauprojekte und strategische Handlungsfelder beschrieben. Das Dokument steht unter folgendem Link als Download zur Verfügung: [www.wfmg.de/fuer-gladbach/digitale-infrastruktur/](http://www.wfmg.de/fuer-gladbach/digitale-infrastruktur/)

INFO

Benjamin Schmidt  
Tel.: 02161 82379-787  
Mail: [schmidt@wfmg.de](mailto:schmidt@wfmg.de)

## Glasfaser für Rheydter Gewerbegebiet Fünf Unternehmen profitieren

Im bis dato unterversorgten Gewerbegebiet an der Dauner- und Mittelstraße sind die dort ansässigen Unternehmen jetzt mit schnellem Internet versorgt.

Verantwortlich für den Ausbau ist die Deutsche Glasfaser. Insgesamt profitieren die Unternehmen implec, Lavid Software, Wilhelm Bähren, Rohtex sowie Hephata vom Glasfaserausbau. Aus Sicht des städtischen Gigabitkoordinators Benjamin Schmidt mit Sitz bei der WFMG wird damit eine weitere Lücke im Gladbacher Glasfasernetz geschlossen. „Wegen fehlerhafter Versorgungsmeldungen war der Ausbau des Gewerbegebiets seinerzeit leider nicht für die einschlägige Bundesförderung infrage gekommen“, erzählt Schmidt. Daraufhin habe man 2020 den Dialog zur Notlage mit den ansässigen Betrieben aufgenommen, um die konkreten Bedarfe zu ermitteln. In der Folge nahm sich die Deutsche Glasfaser der Aufgabe an und startete 2020 die Vermarktung. Im Laufe des Jahres 2021 erfolgte die Erschließung der interessierten Unternehmen mit Glasfaserleitungen; die letzten Aktivierungen waren bis Ende Januar 2022 terminiert. Der Ausbau ist nun abgeschlossen. „Damit geht für uns als IT-Dienstleister eine sehr unbefriedigende Situation zu Ende“, sagt Nils Rochholl, Geschäftsführer der implec GmbH.

## SmartCity-Summit Save the date

Der erste SmartCity-Summit.Niederrhein zeigte im ehemaligen Karstadt-Gebäude im Herzen Rheydts mit mehr als 200 Teilnehmern eindrucksvoll auf, welche Möglichkeiten es in der digitalen Stadt von morgen gibt. Aus diesem Grund wird es dieses Jahr eine Fortführung des Formats geben. Interessierte können sich schon jetzt Mittwoch, den 23. November, in den Terminkalendern vormerken. Als Smart-City-Modellkommune hat Mönchengladbach die Möglichkeit, mit 15 Millionen Euro an Fördermitteln im Rahmen des vom Bundesinnenministerium initiierten Förderprojekts „Modellprojekte Smart Cities“ den digitalen Wandel in Mönchengladbach voranzutreiben. Der SmartCity-Summit.Niederrhein wird jährlich gemeinsam von der Stadt Mönchengladbach, der WFMG und der NEW AG ausgerichtet. [smart-city-summit.com](http://smart-city-summit.com)



[www.kalthoefer.de](http://www.kalthoefer.de)  
Mönchengladbach  
02161 96 96-0  
Köln 0221  
8013079-0

### IHRE NEUE IP-TELEFONANLAGE FÜR DEN DIGITALEN ARBEITSPLATZ

Ob Home-Office, Cloud-Telefonanlage oder ein klassisches Telefon auf dem Tisch. Immer und überall erreichbar!

Bei Kalthöfer bekommen Sie die perfekt zugeschnittene Kommunikationslösung für Ihr Unternehmen.

**Rufen Sie uns an - wir kümmern uns!**

 **KALTHÖFER**  
IT | SICHERHEITSTECHNIK | TELEKOMMUNIKATION

## 25 Jahre WFMG und 20 Jahre EWMG

# Wir feiern ein ganzes Jahr Jubiläum!

Im Jubiläumsjahr blicken wir zurück, aber auch nach vorne. Dazu haben wir auf [wfmg.de](http://wfmg.de) sowie [ewmg.de](http://ewmg.de) jeweils zwei Unterseiten eingerichtet, auf denen wir unsere Kommunikation rund um unsere Jubiläen bündeln. Im Laufe des Jahres werden sie nach und nach mit spannenden Informationen und Aktionen gefüllt. Im Juni ist ein Jubiläumsevent für Kunden und Stakeholder geplant.

Am 22. Mai 1997 wurde die WFMG ins Handelsregister eingetragen – herausgegangen aus dem vorherigen städtischen Amt für Wirtschaftsförderung. Gewählt wurde dabei eine gemeinsame Eigentümerstruktur aus dem privaten und öffentlichen Bereich (Public Private Partnership) – ein für die damalige Zeit durchaus ungewöhnliches Format sowie eine mutige Entscheidung, die sich in der Folge als richtungweisendes Erfolgsrezept erweisen sollte. 51 Prozent der Anteile an der WFMG hält heute die 2002 gegründete städtische Entwicklungsgesellschaft (EWMG), 49 Prozent sind in der Hand von insgesamt mehr als 30 Unternehmen und Institutionen aus der Stadt Mönchengladbach, darunter auch die

Industrie- und Handelskammer sowie die Kreishandwerkerschaft.

Was einst eine städtische Behörde und dann eine zuvorderst auf Immobilienvermarktung fokussierte Wirtschaftsförderung war, ist heute eine moderne Innovations- und Förderagentur, die die Weichen für wirtschaftlichen Erfolg stellt, Arbeitsplätze schafft und sichert und Netzwerke zum Austausch bietet.

Am 1. Januar 2002 wurde die EWMG entsprechend einer Ratsentscheidung vom September 2001 gegründet. Als eigenständige GmbH sollte sie losgelöst von den Zwängen des städtischen Haushalts am Immobilienmarkt agieren – so der politische Wille. In der EWMG ging die damalige Nord-Südpark Entwicklungs-

gesellschaft auf. Noch heute gibt die EWMG Menschen ein Zuhause und Mönchengladbach ein neues Gesicht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten mit Herzblut daran, den Boden für die Zukunft der Stadt zu bereiten. Sie setzen Akzente für vielfältigen Wohnraum, ein modernes Stadtbild und nachhaltige Entwicklungen in Mönchengladbach. Die EWMG leistet so ihren Beitrag dazu, dass die Stadt am Niederrhein ihr Image in den letzten Jahren deutlich verbessern konnte – agil, innovativ, eine Investition wert.

[www.wfmg.de/ueber-uns/25-jahre-wfmg/](http://www.wfmg.de/ueber-uns/25-jahre-wfmg/)

[www.ewmg.de/ueber-uns/20-jahre-ewmg/](http://www.ewmg.de/ueber-uns/20-jahre-ewmg/)

## MIPIM

# Entwicklungsperspektiven aus Gladbach

Im französischen Cannes hat die weltweit führende Immobilienmesse stattgefunden.

WFMG, EWMG und Stadt präsentierten am NRW-Gemeinschaftsstand ihre wichtigsten Gewerbegebiete und die aktuellen Entwicklungsmöglichkeiten in der Stadt rund um Nordpark und Flughafen MGL. Das reduzierte Teilnehmerfeld ermöglichte dabei sogar passgenauere und zielführendere Gespräche mit potenziellen Investoren als in den Vorjahren. Nach zwei Jahren, in denen die Messe pandemiebedingt gar nicht oder nicht wie gewohnt stattfinden konnte, stand auch die Austragung 2022 noch spürbar im Zeichen der Coronapandemie: Das Teilnehmerfeld aus Immobilienwirtschaft und Politik war deutlich reduziert, das Programm abgespeckt. Auch am von NRW Global Business organisierten NRW-Gemeinschaftsstand waren nicht alle der sonst üblichen Partner mit dabei. Mönchen-

gladbach jedoch zeigte über WFMG und EWMG Flagge: Geschäftsführer Dr. Ulrich Schückhaus (WFMG und EWMG) und Prokurist David Bongartz (WFMG) vertraten den Wirtschaftsstandort und seine vielen spannenden Entwicklungsprojekte und -perspektiven an der Côte d'Azur. Als Unternehmenspartner brachten sich in diesem Jahr außerdem die Firmen Famos, Schleiff Denkmalentwicklung sowie Otten Architekten ein. Am Stand des schwedischen Unternehmens Catella war auch das Gladbacher Großprojekt der Seestadt vertreten. „Wir haben uns bei unserem Auftritt insbesondere auf unseren Premium-Businesspark Nordpark sowie auf den Flughafen MGL fokussiert – neben wegweisenden Großprojekte wie den Maria-Hilf-Terrassen und der Seestadt“, sagt Dr. Ulrich Schückhaus.

## euregio campus

# Städteporträts

Euregio campus wirbt mit den großen Städten Krefeld, Mönchengladbach und Venlo mit neuen Videos für die Grenzregion. Als digitales Infotainment-Format sind insgesamt sieben Filme über die Hochschulstandorte Krefeld, Mönchengladbach und Venlo auf der Website [www.euregiocampus.eu/de/](http://www.euregiocampus.eu/de/) abrufbar. Bei allen Städteporträts stehen Arbeitgeberlandschaft, Freizeitmöglichkeiten und Lebensqualität im Vordergrund. Der Film über die gesamte Region präsentiert die Vorzüge der grenzüberschreitenden Wissensregion. Junge Talente wie Steffen Gerlach und Reiner Mantsch vom Startup EEDEN teilen in einem Video ihre Leidenschaft für die Vitusstadt. Partner des INTERREG-Projekts sind die Hochschule Niederrhein, die Fontys University of Applied Sciences, die Städte Krefeld, Gladbach und Venlo sowie die Wirtschaftsförderungen aus MG und Krefeld.

## Healthy Building Network: Finales Symposium

# Gesunde Gebäude für eine lebenswerte Zukunft

Am Donnerstag, 12. Mai, findet im Museum Abteiberg das finale Symposium des INTERREG-Projekts „Healthy Building Network“ statt. Die Veranstaltung wird als hybrides Event in den Sprachen Deutsch und Niederländisch umgesetzt. Die Teilnehmenden erwarten ein vielfältiges Programm. So werden unter anderem Innovationstreiber des gesunden Bauens vorgestellt.

Unter dem Motto „Gesunde Gebäude für eine lebenswerte Zukunft: Einblicke und Ausblick der Euregio Rhein-Maas-Nord“ werden erarbeitete Erkenntnisse sowie besonders herausragende Akteure und Umsetzungen des 2018 gestarteten INTERREG-Projektes Healthy Building Network (HBN) präsentiert. Zudem wird es einen Ausblick geben und werden Perspektiven für eine Euregio Rhein-Maas-Nord mit gesunden Gebäuden beleuchtet. Das Projekt wurde 2018 von der Gemeinde Venlo initiiert. Gemeinsam mit den weiteren Projektpartnern C2C ExpoLAB, Krefeld Business, Wirtschaftsförderung des Kreises Viersen, Universität Maastricht, Bluehub, Blueengineering und Driesenaar & Harps hat die WFMG



Das Rathaus in Venlo ist Vorbild und Vorreiter für gesundes Bauen in der Euregio Rhein-Maas-Nord.

mit dem Healthy Building Network ein grenzüberschreitendes Innovationsnetzwerk und eine Wissensplattform zum gesunden Bauen aufgebaut.

**I  
N  
F  
O**  
Barbara Schwinges  
Tel.: 02161 82379-84  
Mail: schwinges@wfmfg.de

# STANDORTVORTEIL GLASFASER.

## Glasfaser für Ihr Unternehmen.

Wir bieten Geschäftskunden symmetrische Internetprodukte auf Basis von reinen Glasfaserleitungen. Zusammen machen wir's möglich.

**0800 281 281 2**  
deutsche-glasfaser.de/business

Jetzt für  
**Glasfaser**  
entscheiden!

 **Deutsche  
Glasfaser**

## Auftaktveranstaltung Stadtlabore

# Leerstandsmelder für Mönchengladbach gelauncht

Bei der Auftaktveranstaltung zum Projekt „Stadtlabore für Deutschland“ in der Kaiser-Friedrich-Halle ist der neue Leerstandsmelder für Mönchengladbach vorgestellt worden. Die digitale Plattform ermöglicht, Leerstände in den Innenstädten zu identifizieren und durch die Erfassung schneller wieder an den Markt zu bringen.

Das Projekt setzt die WFMG mit 13 weiteren Modellkommunen und dem Institut für Handelsforschung (IFH) Köln um.

„Mit einer Transparenz schaffenden Datenbasis haben wir die Möglichkeit, den Leerstand in Zusammenarbeit mit den Eigentümern zu erfassen und dadurch eine gezielte Ansiedlung vorzunehmen. Für Gladbach ist das ein wichtiger Schritt zur Belebung der Zentren“, sagt Oberbürgermeister Felix Heinrichs. Ab sofort können alle Eigentümer ihren Leerstand oder auch ihr

genutztes Objekt über den Leerstandsmelder auf der Homepage der WFMG unter [www.wfmg.de/ladenlokale](http://www.wfmg.de/ladenlokale) mel-

den. „Wichtig ist, dass wir damit kein weiteres Immobilienportal und auch keine Konkurrenz zu den vor Ort tätigen Immobili-

maklern aufbauen wollen. Im Gegenteil: Vor allem die Makler können auch von diesem System profitieren, da die Anfragen, die bei der WFMG eingehen, gezielt an diese weitergeleitet werden können“, betont Eva Eichenberg,

Teamleiterin bei der WFMG. Interessierte können ihre Anfragen per Mail an [leerstand@wfmg.de](mailto:leerstand@wfmg.de) senden.



den. Über eine Eingabemaske werden Informationen abgefragt, bevor diese in die Datenbank übernommen werden.

## Unterwegs in MG Elektrofrosch



Mit diesem grünen „E-Hüpf“ ist die WFMG im Stadtgebiet unterwegs, um Stadtlabore zu bewerben.

Mit einem grünen Elektrofahrzeug – dem „Frosch“ – wird die WFMG ab sofort durch die Stadt fahren, um unter anderem auf das Projekt „Stadtlabore für Deutschland“ aufmerksam zu machen. Zudem werden Aufkleber an Leerstände aufgetragen, um mit den Eigentümern in den Dialog zu kommen. Dies soll nicht als Vandalismus, sondern als freundliche Kontaktaufnahme verstanden werden.

## MG bei eBay Aktuelle Zahlen

Diese Zahlen können sich sehen lassen: Mehr als 600 Händlerinnen und Händler nutzen die Möglichkeit, auf „MG bei eBay“ ihre Produkte anzubieten. 692.000 verkaufte Artikel sind seit dem Projektstart zusammengekommen und 213 neue Händler dazugekommen. „Für die erfolgreiche Entwicklung unserer Innenstädte müssen wir die Stärken des stationären und Onlinehandels verbinden. ‚eBay Deine Stadt‘ bietet eine schöne zusätzliche Möglichkeit, das Angebot unserer Händlerinnen und Händler in Gladbach sichtbar zu machen“, sagt Dr. Ulrich Schückhaus, Geschäftsführer der WFMG. „Dass die vielen Teilnehmenden seit dem Start von ‚Mönchengladbach bei eBay‘ im April 2021 starke 20,8 Mio. Euro Bruttoumsatz bei eBay erzielen konnten, ist ein schönes Zeichen. Und es bestärkt uns darin, dass es richtig war und ist, die Initiative als Partner der ersten Stunde zu unterstützen.“

## Fashionbox.mg Im Fokus

In der neuen Miniworkshop-Reihe „Innovativer BOX.MG-Stopp“ von WFMG und IHK Mittlerer Niederrhein wird mittwochs morgens im 14-tägigen Rhythmus die Digitalisierung thematisiert – unter dem Motto „Wissen zum Frühstück für Einzelhändler und Innenstadtakteure“. Die Fashionbox.mg in Gladbachs Innenstadt bietet so regelmäßig Raum zum Austausch, Netzwerken und Kennenlernen digitaler Anwendungen mithilfe von Technologieexperten. Los ging's mit Digitalcoach Markus Schaaf vom Handelsverband NRW. Außerdem hat der MDR im Magazin „Umschau“ spannende Konzepte vorgestellt, die den stationären Handel stärken wollen – darunter auch die Fashionbox.mg.

INFO

Eva Eichenberg  
Tel.: 02161 82379-83  
Mail: [eichenberg@wfmg.de](mailto:eichenberg@wfmg.de)

## Hindenburgstraße Der Wandel zum Innenstadtquartier

Die Planungen für eine Umgestaltung der Hindenburgstraße werden konkretisiert.



Neue Bewegungs- und Aufenthaltsflächen sowie zusätzliche Begrünungen und Baumpflanzungen sowie besondere Gestaltungselemente – beispielsweise in Form von Wasserspielen.

Die Hindenburgstraße als direkte Verbindung zwischen einem neuen Europaplatz und dem Stadtzentrum am Alten Markt ist nicht nur eine wichtige Verbindungsachse, sondern als Haupteinkaufsstraße das Aushängeschild der Stadt.

Sofern dies der Rat der Stadt in seiner nächsten Sitzung beschließt, wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob eine Verlegung des Linienbusverkehrs von der Hindenburgstraße auf die Steinmetz- und Viersener Straße nach Fertigstellung des neuen ZOB erfolgen und ob ein Pendelbusverkehr, beispielsweise in Form von kleinen E-Bussen, auf der Hindenburgstraße zwischen ZOB und den Maria-Hilf-Terrassen eingerichtet werden kann. Darüber hinaus sollen die Ideen und Vorschläge des niederländischen Planungsbüros Karres en Brands zur Umgestaltung der Hindenburgstraße weiter

konkretisiert und Fördermöglichkeiten ausgelotet werden. Gemeinsam mit weiteren Maßnahmen zur Fortschreibung des Innenstadtkonzeptes wird eine städtebauliche Perspektive für den Zeitraum bis 2027 und darüber hinaus gezeichnet. Die Beteiligung der Öffentlichkeit ist für das Frühjahr vorgesehen.

Die Innenstadt von Mönchengladbach soll zu einem lebenswerten, grünen und attraktiven Ort der Begegnung werden. Dazu muss das Zentrum in spe multifunktional aufgestellt sein und neben Einzelhandel auch Raum für weitere Nutzungen wie beispielsweise bezahlbares Wohnen, Gastronomie und Veranstaltungen, Kunst und Kultur sowie Spiel, Sport und Erholung bieten. Der stadtplanerische Ansatz soll die Hindenburgstraße zu einem belebten „InnenstadtQUARTIER“ umwandeln.

## Innenstadt von MG Hotel-Neubau

Gegenüber dem Minto plant der Investor Sahle Wohnen den Abriss der Gebäude Hindenburgstraße 88 bis 92 sowie Lambertsstraße 9 bis 13 und will dort auf einem dann 2500 Quadratmeter großen Grundstück einen neuen Hotelkomplex mit Geschäftsräumen für Einzelhändler bauen. Neu ist die Idee einer Rooftop-Bar. Das Hotel werde in das erste, zweite und dritte Obergeschoss gebaut. Vorgesehen sind 140 Zimmer. Der Zugang zum Hotel werde über die rückwärtig gelegene Lambertsstraße erfolgen, ebenso die Zufahrt zur Tiefgarage.

## Eröffnung Markthalle Verzögerung

Pandemiebedingt verzögert sich die Eröffnung der Markthalle am Kapuzinerplatz. Aktuell wird das erste Halbjahr anvisiert. Ein genaues Datum stehe noch nicht fest. Die Besucher können sich auf ein vielfältiges Angebot einrichten. Amelsan Thevarajah ist neben seinem Restaurant „Amelsan kocht“ in Rheydt auch in der Markthalle vertreten, Otto Gourmet mit einer Metzgerei und Konzept Riesling (vom Düsseldorfer Carlsplatz) bietet mit dem Gladbacher Weingroßhändler Bernd Nießen eine Vinothek mit Verzehr vor Ort an. Ein Café namens „Beste Freunde“ hat eröffnet. Hinzu kommen Betreiber einer Bäckerei sowie einer asiatisch-vegane Küche.

# Schon gelesen?

# Der neue DeinMG-Blog

Infos unter  
[deinmg.de](https://deinmg.de)

Verpasse keine  
Story aus  
Deiner Stadt!

Mönchengladbach  
Mönchengladbach

Dein  
MÖNCHENGLADBACH  
MG

Foto: Sam Wordeley/Shutterstock.com

Mönchengladbach  
Mönchengladbach

MÖNCHENGLADBACH

## Grottenweg

# Investor für Baugebiet in Venn gefunden

Das neue Baugebiet in Venn nimmt Formen an. Nachdem die EWMG das Areal zwischen Stationsweg und Grottenweg gemeinsam für die Stadt und die Kirchengemeinde im Juni 2021 erneut ausgeschrieben hatte, steht der Siegerentwurf nun fest. Das Votum der Fachjury mit politischer Beteiligung für die LANGEN MassivHaus GmbH & Co. KG war eindeutig.

Auf rund 8000 Quadratmetern entstehen in Venn gemäß städtebaulichem Konzept vier Doppelhaushälften, vier Einfamilienhäuser und drei Mehrfamilienhäuser, die sich um einen zentralen Quartiersplatz gruppieren. Zwei der drei Mehrfamilienhäuser bestehen aus jeweils fünf frei finanzierten Eigentumswohnungen; das dritte Mehrfamilienhaus soll mit sechs geförderten Mietwohnungen errichtet werden. So finden 26 Familien bzw. Wohngemeinschaften eine neue Heimat. Das Votum für die LANGEN MassivHaus GmbH & Co. KG war eindeutig. In dem einstufigen Wettbewerbsverfahren konnte sie sich gegen vier Konkurrenten durchsetzen. Ökologisch setzte der Erstplatzierte unter anderem mit extensiv



Visualisierung: LANGEN MassivHaus

Der Siegerentwurf überzeugte mit „einem städtebaulich tragfähigen Ensemble, homogenen Bautypen in Anordnung, Material und Struktur sowie einer einheitlichen Form-, Farb- und Materialsprache.“

begrünt Dächern ein Zeichen. Nach Abschluss der Kaufverträge muss der Investor zeitnah einen Bauantrag stellen. Ist der genehmigt, wird vermarktet.

**I  
N  
F  
O** Christina Schnoklake  
Tel.: 02161 4664-203  
Mail: c.schnoklake@ewmg.de

**Westavia**  
FLUGSIMULATOR B737 - 800

### Fliegen Sie selbst ...

in einem original  
**BOEING 737-800 Cockpit!**  
Erfahrene Flugkapitäne begleiten Sie  
und bringen Ihnen das Fliegen bei!  
Zusätzlich können bis zu drei Begleit-  
personen kostenlos im Cockpit  
Platz nehmen und die ersten Flüge  
ohne Flugangst genießen.

Auch als  
Geschenkgutschein!



www.westavia-flugsimulator.de  
info@westavia.de  
Am Flughafen 34  
41066 Mönchengladbach  
Telefon 02161/66 56 23

## EWMG

# Social-Media-Start

Pünktlich zu ihrem 20. Geburtstag startet die EWMG in die Social-Media-Welt. Auf Facebook, Instagram und Twitter hält sie Interessierte über neue Baugebiete und Entwicklungsprojekte in Mönchengladbach auf dem Laufenden. Themen gibt es genug. Die EWMG gibt Menschen ein Zuhause und Mönchengladbach ein neues Gesicht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten mit Herzblut daran, den Boden für die Zukunft der Stadt zu bereiten. Sie setzen Akzente für vielfältigen Wohnraum, ein modernes Stadtbild und nachhaltige Entwicklungen in Mönchengladbach. Die EWMG leistet so ihren Beitrag dazu, dass die Stadt am Niederrhein ihr Image in den letzten Jahren deutlich verbessern konnte. Wer teilhaben möchte, kann der EWMG über ihre neuen Kanäle folgen: **facebook.com/EntwicklungMG | instagram.com/ewmg\_mbh | twitter.com/EntwicklungMG**

## Amazon

# Recruiting

Zu Recruitingzwecken hat Amazon seit Dezember 2021 von der EWMG Räume an der Hindenburgstraße 10 angemietet. Mittelfristig will der Onlinehändler zurück ins Vitus-Center, wo er bereits 2019 eine Fläche von knapp 400 Quadratmetern nutzte, um Bewerbungsgespräche für das neue Logistikzentrum in Rheindahlen zu führen. Räumen musste Amazon den Messeparkplatz im Nordpark, da die Fläche unter anderem für die Baumesse benötigt wird, die nach der Corona-Zwangspause Ende März wieder stattfand. Der Onlinehändler hatte seit Oktober 2020 interimsmäßig die Parkfläche von 20.000 Quadratmetern von der PPG Nordpark GmbH angemietet, um dort Lkw-Anhänger abzustellen und so die Verkehrssituation rund um den Amazon-Standort in Rheindahlen zu entlasten. Zusätzliche Stellplätze sind dort bereits in Planung.

# Waldhausener Straße: Zukunftsweisende Entwicklung Bedarfsgerechter Nutzungsmix

An der Waldhausener Straße entstehen vielfältiger Wohnraum und eine Tagespflege.

Um die innerstädtische Lage an der Waldhausener Straße 132–150 zukunfts-fähig zu entwickeln, wurde das Areal mit teils seit Jahren leerstehenden und ma- roden Gebäuden bereits 2020 per städte- baulichem Gebotsverfahren ausgeschrie- ben. Den Zuschlag bekommt nun die PSB Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG für ihr Konzept eines Wohngebäudes mit angegliederter Tagespflegeeinrichtung. „Wir schaffen damit bedarfsgerechte An- gebote, die die Innenstadtlage langfris- tig beleben“, sagt Dr. Ulrich Schückhaus, Vorsitzender der EWMG-Geschäftsfüh- rung. Für das Plangebiet ist ein Nut-

zungsmix aus Gewerbeflächen, frei fi- nanziertem und gefördertem Wohnraum sowie Pflegeflächen vorgesehen. Der gewerbliche Teilbereich berücksichtigt dabei eine Tagespflege, gegebenenfalls ergänzt um Arztpraxen. In den Oberge- schossen soll eine Wohngemeinschaft für die Betreuung von insgesamt 24 Pati- enten untergebracht werden. Außerdem entsteht dringend benötigter Wohnraum – inklusive 30 Prozent der Gesamtnut- zungsfläche von 3400 Quadratmeter für geför- derten Wohnungsbau. Die rückwärtige Bebauung besteht aus insgesamt sechs Stadthäusern (Townhouses).



Visualisierung: oberbörför\_ meurer

Das Konzept der PSB Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG ist ein positives Beispiel für die Innenstadt von Gladbach und zeigt, dass es sich lohnt, als privater Eigentümer in Gebäude und Grundstücke zu investieren.

# Maria-Hilf-Terrassen Bebauungsplan

Der Rat der Stadt hat die planungs- rechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung der Maria-Hilf-Terrassen geschaffen und den Bebauungs- plan beschlossen. Damit ist der Weg frei für das neue Wohnquartier zwi- schen Staufenstraße, Viersener Stra- ße, Sandradstraße, Aachener Straße und Barbarossastraße. Der Entwurf sieht eine klare Struktur mit zwei Hauptachsen vor, zwischen denen drei Blöcke angeordnet sind. Eine öf- fentliche Verbindung zwischen dem unteren Niveau des Plangebietes an der Aachener Straße und dem höher gelegenen ehemaligen Krankenhaus- areal setzt die Idee des „Rahmenplan Abteiberg“ um. Die drei Wohnblöcke mit einer grünen Innenhofgestaltung liegen entlang einer serpentinarti- gen Straße auf verschiedenen Pla- teaus und bilden so eine terrassenar- tige Anordnung. Im jeweils südlichen Bereich der inneren Baublöcke sollen Stadthäuser entstehen. Der Entwurf sieht eine autoarme Erschließung mit sicheren und ruhigen Aufenthaltsrä- umen vor. Bei der Vermarktung über die EWMG sollen verschiedene Nut- zerguppen angesprochen werden.

<p><b>SARAH CONNOR</b> SOMMER TOUR 2022</p> <p>HERZ KRAFTWERKE</p> <p>08.06.2022 SPARKASSEN-PARK MÖNCHENGLADBACH</p>	<p>FIVE FINGER DEATH PUNCH WITH SPECIAL GUESTS MEGADETH</p> <p>14.06.2022 SPARKASSEN-PARK MÖNCHENGLADBACH</p>	<p><b>FURY</b> THE SLAUGHTERHOUSE OPEN AIR 2022</p> <p>11.06.2022 SPARKASSEN-PARK MÖNCHENGLADBACH</p>	<p>Maceo Parker <b>LOVE</b></p> <p>27.03.2022 RED BOX MÖNCHENGLADBACH</p>
<p>sparhandy PRÄSENTIERT <b>MÖNCHEN-GLADBACH</b> <b>Ole</b></p> <p>02.07.2022 SPARKASSEN-PARK MÖNCHENGLADBACH</p>	<p>IMAGINE DRAGONS MERCURY WORLD TOUR</p> <p>14.07.2022 SPARKASSEN-PARK MÖNCHENGLADBACH</p>	<p>Volke Rocker Andreas Gabalier Back to Live Open-Air 2022</p> <p>23.07.2022 SPARKASSEN-PARK MÖNCHENGLADBACH</p>	<p><b>WORLD TOUR 2022</b> OUT OF THE SHADOWS <b>SAGA</b></p> <p>07.06.2022 RED BOX MÖNCHENGLADBACH</p>

## Minister Pinkwart zu Besuch

# Chancen für den Innovationsflughafen und Business Airport

Der Flughafen Mönchengladbach (MGL) ist gleichermaßen Wirtschaftsfaktor und Innovationsmotor für die Region. Davon überzeugten sich auch Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, sowie weitere politische Vertreter bei einem Besuch vor Ort.

Wo steht der MGL heute? Welche zukunftsweisenden Themen werden am MGL erforscht und erprobt? Diese und weitere Fragen diskutierte die MGL-Führungsriege mit Minister Pinkwart und politischen Vertretern von Land und Kommunen. Darüber hinaus stand ein Besuch beim größten Wartungsunternehmen am Platz, der Rheinland Air Service GmbH (RAS), an.

„Flexiblen und innovativen Unternehmen und Einrichtungen wie hier am MGL bietet die Luftfahrt derzeit besondere Chancen“, betont Minister Pinkwart. Für Gladbach ist die Entwicklung am MGL richtungweisend – im Rahmen des Strukturwandels im Rheinischen Revier ebenso wie beim Thema Klimaschutz. Das machte Oberbürgermeister Felix Heinrichs bei seiner Begrüßung im Hugo Junkers Hangar deutlich: „Wir setzen im



Die Geschäftsführung des Flughafens MGL empfing NRW-Minister Andreas Pinkwart (Mitte).

engen Schulterschluss mit den umliegenden Gemeinden auf Nachhaltigkeit und emissionsfreies Fliegen. Das Flugtaxi-Test-Konzept SkyCab ist ein richtiger Schritt auf dem Weg zum Innovationsflughafen und ein wichtiger Beitrag zum

Strukturwandel.“ Die SkyCab- und Folgeforschungen sind zudem ein wichtiger Innovations- und Wachstumsmotor für den Wirtschaftsstandort MG. „In Zukunft werden jene Unternehmen und Städte die Nase vorn haben, die eine bezahlbare, effiziente und nachhaltige Antwort auf die Frage Transport und Mobilität haben“, sagt MGL-Geschäftsführer Dr. Ulrich Schückhaus. Schon heute ist der Flugplatz ein wichtiger und wachsender Wirtschafts- und Ausbildungsstandort. Auch beim Flugbetrieb verzeichnete der MGL für 2021 stabile Zahlen. „Wir müssen den bestehenden Partnern am Platz langfristige Perspektiven bieten und innovative Themen wie Drohnen und Flugtaxen weiter vorantreiben. Und wir wollen das Wachstumspotenzial im Bereich Business Aviation heben“, sagt MGL-Geschäftsführer Andreas Ungar.

## Bilanz 2021

### Mehr Arbeitsplätze

Laut Statistik des Flughafenverbands ADV beendete der MGL das Jahr 2021 unter den Top 10 der Flugbewegungen. Damit trotz er erneut dem coronabedingt immer noch negativen Branchentrend und kann im Vergleich mit den großen Verkehrsflughäfen punkten. Auch als Wirtschaftsstandort gewinnt der MGL erneut mit einem zweistelligen Plus bei den Arbeitsplätzen. Seit 2012 steigen die Arbeitsplatzzahlen am Platz kontinuierlich an. 2021 waren insgesamt 755 Menschen beim Flugplatz selbst und in den dort ansässigen Unternehmen beschäftigt – ein zweistelliges Plus von 12,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Vollzeitbeschäftigten stieg um 16,3 Prozent, die der Teilzeitkräfte um 4,9 Prozent. Die Zahl der Azubis blieb konstant bei 40.

## Baumaßnahmen

### Terminal und Hallen werden modernisiert

Auf dem Gelände des Flughafens stehen Sanierungsarbeiten der Hallen 9 und 17 an.

In den kommenden zwei Jahren werden Flächen im Terminal modernisiert und Hallen auf dem Gebiet der ehemaligen Rhein Flugzeugbau (RFB) wieder für den Betrieb fit gemacht. Hier arbeiten MGL- und EWMG-Kollegen (GB II) Hand in Hand. Im Terminal geht es um mehr Aufenthaltsqualität, Serviceangebote und VIP-Handling für Geschäfts- und Individualreisende sowie um die Erweiterung und technische Ausstattung der Gastronomiefläche, die 2022 wieder vermietet werden soll. Auf dem RFB-Areal werden nach der Halle 8 drei weitere Hangars wieder nutzbar gemacht, um sie später als Unterstellfläche für Flugzeuge oder an Wartungsbetriebe zu ver-

mieten. Der Startschuss fiel im Frühjahr 2020, als ein Sturm das Dach der Halle 8 teilweise abdeckte. Über den Jahreswechsel 2020/2021 wurde die Halle mit Unterstützung des GB II der EWMG nicht nur neu gedeckt, sie erhielt auch ein neues Kleid und eine neue Toranlage. 2022 stehen die Sanierungsarbeiten für die Hallen 9 und 17 an, die noch in diesem Jahr in Betrieb genommen werden sollen; Halle 10 folgt 2023. In allen Hangars werden auch Maßnahmen ergriffen, um sie energetisch zu ertüchtigen. Um ihren CO<sub>2</sub>-Footprint zu verringern, investiert die Flughafengesellschaft in die Umrüstung auf LED – und eruiert Optionen für Fotovoltaikanlagen.

## Im Gespräch mit Prof. Dr. Regina Hahn

# Studierende mit Zukunftskompetenzen ausstatten

Prof. Dr. Regina Hahn, Professorin für Unternehmensführung am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, hat mit ihrem Projekt „Verankerung von Zukunftskompetenzen im Curriculum angehender Führungskräfte“ in der Förderlinie „Curriculum 4.0“ Fördermittel in Höhe von 80.000 Euro eingeworben. Masterstudierende sollen so auf die Arbeitswelt der Zukunft vorbereitet werden.

### Gefördert wird Ihr Projekt bis Ende Juni 2023. Was haben Sie genau vor?

Kern des Projektes ist, unsere Master-Absolventinnen und -Absolventen noch besser für die Arbeitswelt der Zukunft vorzubereiten. Dafür passen wir die Studieninhalte unseres BWL-Masters an, indem wir klassische Fachinhalte und Kompetenzen um Future Skills ergänzen. Darüber hinaus umfasst das Projekt weitere Themen wie etwa eine Stärkung des Alumni-Netzwerks, die Einführung von Studiengangkonferenzen und eine noch stärkere Vernetzung mit den Unternehmen vor Ort.

### Sie wollen den Studierenden Future Skills an die Hand geben. Was meinen Sie damit?

Zu den „klassischen“ Kompetenzen, die in einem Studium erworben werden sollen, gehören etwa unternehmerisches Handeln oder Kreativität. Darüber hinaus sind immer stärker auch neuere

Schlüsselkompetenzen wie digitale Kollaboration, agiles Arbeiten und transformative Kompetenzen wie etwa Veränderungskompetenz relevant. Diese stehen bei der Weiterentwicklung des Studiengangs im Vordergrund.

### Welche Rolle spielen Unternehmen aus Gladbach sowie der Region dabei?

Sie sind die zukünftigen Arbeitgeber unserer Studierenden. Sie wissen am besten, welche Bedarfe es in Zukunft gibt und welche Kompetenzen die Absolventinnen und Absolventen mitbringen müssen. Wir freuen uns über Unternehmen, die sich aktiv in die Weiterentwicklung einbringen möchten. Nehmen Sie gerne direkt Kontakt mit mir auf: [regina.hahn@hs-niederrhein.de](mailto:regina.hahn@hs-niederrhein.de).



Foto: privat

Unternehmen, die sich aktiv einbringen wollen, können sich direkt an Prof. Dr. Regina Hahn wenden.





## Einfach mal machen lassen




- Gehwegreinigung wöchentlich
- Straßenreinigung wöchentlich
- Winterdienst rund um die Uhr

service@gem-mg.de • 0 21 61 49 100 • www.mags.de



Überlassen Sie das uns.  
Wir sind die Immobilienprofis.



**Aachen**  
0241-462150

**Emmerich**  
02822-772705

**Erkelenz**  
02431-9749683

**Geilenkirchen**  
02451-912077

**Geldern**  
02831-970123

**Goch**  
02823-9375182

**Heinsberg**  
02452-106156

**Kempfen**  
02152-1492148

**Kevelaer**  
02832-9375355

**Meerbusch**  
02132-1319670

**Mönchengladbach**  
02161-4078600

**Straelen**  
02834-970150

**Rees**  
02851-9222704

**Wegberg**  
02434-9922382

**Willich**  
02154-4812731

Testen  
Sie unsere  
kostenlose  
Wertermittlung  
online:



## Neues aus den Unternehmen

### Alpha Air GmbH

Die Alpha Air GmbH hat im Dezember 2021 am Flughafen MGL Teil C der Flugzeughalle 5 angemietet und damit begonnen, einen Wartungsbetrieb für Businessjets, insbesondere Cessna CitationJets, einzurichten. Die Betriebsaufnahme ist für das 2. Quartal 2022 geplant.

### AOK

Marion Schröder ist die neue AOK-Chefin der Regionaldirektion Niederrhein. Damit ist sie für Gladbach, Krefeld, den Rhein-Kreis Neuss sowie den Kreis Viersen verantwortlich. In Gladbach eröffnet sie im ersten Halbjahr 2022 das dritte AOK-Haus in ihrer Region. Es entsteht in einem Neubau an der Steinmetzstraße. Das Konzept sieht sowohl die Beratung von Kunden als auch die Öffnung des Hauses für Veranstaltungen und Seminare zu Gesundheitsthemen vor. Mit der Eröffnung wird auch die AOK-Geschäftsstelle von der Rathenaustraße an die neue Adresse ziehen.

[www.aok.de](http://www.aok.de)

### Bivano GmbH

Bivano, ein Unternehmen der BÖHMER Gruppe mit Olaf Kleinlein als Geschäftsführer, übernimmt Lehmann natur aus Meerbusch sowie die dazugehörigen Tochterunternehmen Biofrusan und Tesoribio. Friedrich Lehmann, Gründer von Lehmann natur, bleibt alleiniger Geschäftsführer und freut sich auf die enge Zusammenarbeit mit dem neuen Gesellschafter mit Sitz in Mönchengladbach. Durch die Übernahme kann Lehmann natur künftig noch erfolgreicher am Markt operieren.

[www.bivano.com/de/](http://www.bivano.com/de/)

### Bozzetto GmbH

Nachdem die Produktion der Bozzetto GmbH wieder nach Bergamo (Italien) zurückverlagert wurde, hat das Unternehmen aufgrund des mangelnden Immobilienangebots hinsichtlich moderner Flächen vor Ort die Büro-Außenstelle von Krefeld in den Mönchengladbacher

Nordpark verlagert und zum 1. Dezember 2021 eine circa 225 Quadratmeter große Fläche angemietet. Bienen & Partner hat Bozzetto die Fläche vermittelt. Die Bozzetto GmbH gehört zur Bozzetto-Group, einer international aufgestellten Unternehmensgruppe mit den Schwerpunkten der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Textilhilfsmitteln sowie Betonzusatzmitteln.

[www.bozzetto-group.com](http://www.bozzetto-group.com)

### Brain of Materials

Bei „Brain of Materials“ handelt es sich um eine Plattform für innovative und smarte Materialien, die Designern, Entwicklern und Ingenieuren diverser Branchen hilft, ihre Produktentstehungsprozesse zu optimieren. Seit Dezember 2021 agiert das Startup von Gründer Dr. Hans Peter Schlegelmilch unabhängig am Markt und ist somit nicht länger Bestandteil der imat-ue group, aus der es hervorgegangen war. Der Firmensitz befindet sich im Monforts Quartier.

[www.brainofmaterials.com](http://www.brainofmaterials.com)

### Britenet GmbH

Seit Anfang Dezember 2021 hat sich das polnische IT-Unternehmen Britenet, das seit 2006 mit mehr als 900 Spezialisten die gesamte Bandbreite von IT-Dienstleistungen abdeckt, am Nordpark 3 niedergelassen. Ziel ist, mit der Britenet GmbH vor Ort eine internationale Präsenz mithilfe von Business Markers aufzubauen. Es besteht zudem eine enge Zusammenarbeit mit dem Ministry of Digital Affairs in Polen.

[www.britenet.com.pl/de](http://www.britenet.com.pl/de)

### Byzantio Conditorei

Mit ihrer italienisch-griechischen Konditorei wollen Diego Di Domenico, Niko Kliafas und Kechagias Archontis die obere Hindenburgstraße beleben. Neben dem Café soll auch ein Geschäft für Spezialitäten aus Italien und Griechenland eröffnen. Di Domenico ist für das Eis verantwortlich. Der griechische Anteil besteht hauptsächlich aus Torten und

süßem Gebäck. Das Konzept sieht im hinteren Teil des Ladenlokals eine Feinkostabteilung vor. Die Eröffnung ist für das Frühjahr geplant.

#### ► **Catella**

Catella verzichtet auf Gas. Dieses Jahr werden die ersten Wohnungen der Seestadt in Mönchengladbach bezogen. Im Quartier werden im Endausbau 2000 Wohnungen und 2000 neue Arbeitsplätze geschaffen. Das innovative Energiekonzept setzt auf Wärmegewinnung aus Abwasser sowie Erd-, Luft- und Wasserwärme, sodass letztlich ganz auf Gas und CO<sub>2</sub> verzichtet werden kann.

[www.catella.com](http://www.catella.com)

#### ► **Cho-Time GmbH**

Die Cho-Time GmbH, ein Dienstleistungsanbieter im Callcenter-Bereich, expandiert weiter großflächig und hat neben seinem Hauptstandort im Menge-Haus eine ca. 740 m<sup>2</sup> große Erweiterungsfläche an der Lüpertzender Straße 155-163 angemietet. Die innerstädtische Lage mit dem direkten Anschluss an den ÖPNV in die Richtungen MG, Hbf und Rheydt waren für die Entscheidung ausschlaggebend. Somit ist die Immobilie vollvermietet. Das teilt Bienen & Partner mit.

[www.cho-time.de](http://www.cho-time.de)

#### ► **dibac Software GmbH**

Die RSW-Orga GmbH heißt ab sofort dibac Software GmbH. Der Hauptsitz an der Max-Reger-Straße 49–53 sowie alle Kontaktmöglichkeiten bleiben unverändert. Die dibac Software GmbH bietet unter der Marke dibac® ERP-Komplettlösungen für die Farben- und Lackindustrie. Das Unternehmen ist Mitglied der GUS Group, die ganzheitlich integrierte Softwarelösungen für die Prozessindustrie und Logistik entwickelt und implementiert.

<https://dibac.de/>

#### ► **Falcon Star Aviation**

Die Falcon Star Aviation Training GmbH – eine Neugründung – ist seit Dezember 2021 am Flughafen MGL verortet. Sie verfolgt das Ziel, bereits lizenzierte Linienpi-

loten, die aufgrund von Corona gegründet wurden und deren Lizenz abzulaufen droht, auf Scheinerhalt zu trainieren. Außerdem soll etwa Cabin Crew und Mechanikern ein Angebot gemacht werden, sich zu Piloten weiterzubilden.

#### ► **First Reisebüro**

Das First Reisebüro an der Bismarckstraße firmiert jetzt unter „Lufthansa City Center Niederrhein“. Auch die Filialen in Rheindahlen und am Alter Markt sind bereits umbenannt. Einzig im Handelsregister bleibt der Name erhalten. Bei Lufthansa City Center handelt es sich um eine Franchise-Organisation inhabergeführter Reisebüros mit regionalen Wurzeln. Lufthansa gibt dabei den Namen als Lizenzgeber; beteiligt ist die Airline aber nicht.

<https://lcc-niederrhein.de/>

#### ► **HCM Hygiene**

2020 hat Johannes Kieschke HCM Hygiene übernommen. Seitdem ist viel passiert. Mittlerweile bietet HCM 20.000 Artikel an: von Hygienepapieren über Reinigungsschemie bis hin zur persönlichen Schutzausrüstung. Deutschlandweit beliefert HCM wöchentlich 1000 Kunden. Nun sucht Kieschke in Gladbach einen neuen Standort mit 1000 Quadratmetern Lager sowie Platz für mindestens zehn Teammitglieder und einen Besprechungsraum.

<https://hcm-hygiene.de/>

#### ► **imat-uve**

Die chinesische CTI-Gruppe erwirbt 90 Prozent am Mönchengladbacher Engineering-Dienstleister imat-uve. Die übrigen zehn Prozent bleiben bei dem bisherigen Gesellschafter, Hans-Willi Müller, der die Geschäfte weiterführen wird. Für beide Seiten ist dieser Zusammenschluss ein wichtiger strategischer Erfolg, um globales Wachstum voranzutreiben und weitere Arbeitsplätze zu schaffen.

[www.imat-uve.de](http://www.imat-uve.de)

#### ► **Heesen GmbH**

Dank des Matching-Projekts „Passgenaue Besetzung“ der Ausbildungs-GmbH der Industrie- und Handelskammer (IHK)

Mittlerer Niederrhein hat die Heesen GmbH zwei neue Azubis gefunden. „Die Coronapandemie hat die Suche nach Azubis nicht vereinfacht, deshalb war uns die Unterstützung der IHK sehr willkommen“, sagt Sinan Heesen. Karsten Moschekhat hat dem Geschäftsführer eine Auszubildende zur Mediengestalterin und einen Auszubildenden zum Koch vermittelt.

<https://heesen-gruppe.de/>

#### ► **HIH Invest**

Das Kapellmann-Bürogebäude an der Viersener Straße gehört jetzt dem Investor HIH Invest Real Estate aus Hamburg, der das 2013 erbaute Gebäude in einen Immobilienfonds einbringen wird. Das teilte die Gladbacher Familie Jordan als Verkäufer der Immobilie mit. Die Jordan Grundbesitz GmbH hatte das Gebäude erst Anfang 2021 übernommen, hat abschließend die Vollvermietung erreicht und es nun weiterverkauft.

<https://hih-invest.de/de/>

#### ► **INJO**

Das Familienunternehmen City Personalmanagement GmbH aus dem Nordpark lanciert mit Marketing und IT-Profis aus den Niederlanden die Jobplattform „INJO – InGrid Job Market“. Webseite und App legen den Fokus auf die Vermittlung von Stellen, haben jedoch auch einen sozialen Ansatz wie LinkedIn. Damit präsentiert sich INJO als soziale Jobbörse.

<https://injo-jobs.de/de/>

#### ► **Jobcenter**

Das Jobcenter hat einen langfristigen Mietvertrag für fast 4800 Quadratmeter Bürofläche in den Roermonder Höfen unterschrieben. Der bisherige Standort des Jobcenters an der Viktoriastraße wird aufgegeben. Die Standorte in Rheydt an der Limitenstraße und das Jugendjobcenter an der Lürriper Straße werden nicht verlegt.

[www.jobcenter-mg.de](http://www.jobcenter-mg.de)

#### ► **Kids@Home**

Der ambulante Kinderpflegedienst des DRK hat einen neuen Standort innerhalb eines Bürogebäudes am Marie-Ber-

nays-Ring in Güdderath bezogen. Bienen & Partner hat die Vermittlung übernommen.

<https://kiddysathome.de/>

► **Manufaktur Passione**

Nach 15 Jahren als Unternehmerin hat Brigitte Bengner ihr Unternehmen „Passione“ verkauft. Chutneys, Fruchtaufstriche und Essige werden nun nicht mehr in Gladbach, sondern in Köln produziert. Übernommen hat das Unternehmen Jutta Kirberg, Gründerin und Inhaberin von Kirberg Catering in Köln.

[www.passione-bengner.de](http://www.passione-bengner.de)

► **quertour GmbH**

Der Anbieter von Reiseveranstaltungen für beeinträchtigte Menschen hat seinen Unternehmenssitz von Rheydt in die Innenstadt von Mönchengladbach verlagert. Die ehemalige Marienschule hat das Unternehmen mit ihrem Charme und ihrer Geschichte aufgrund der Flächenkombination von Büro und Lager sowie der Zentrumsnähe und der

damit einhergehenden Möglichkeit, Veranstaltungen vor Ort zentral anzubieten, überzeugt. Bienen & Partner hat vermittelt.

[www.quertour.de](http://www.quertour.de)

► **Refresco**

Das globale Investmentunternehmen KKR übernimmt die Mehrheitsbeteiligung an Refresco. KKR wird Refresco bei der Erweiterung seiner globalen und strategisch positionierten Standorte unterstützen, um Bestands- und Neukunden über eine Reihe von Formaten und Kanälen besser betreuen zu können. Das Unternehmen hat am Standort Mönchengladbach eine Produktionsstätte in Herrath nebst Büro an der Lüpertzender Straße.

[www.refresco.com](http://www.refresco.com)

► **Rutex**

Der Fachmarkt für Laminat, Parkett, Vinyl, Teppichboden, Gardinen, Tapeten, Farben, Haustextilien und Teppiche hat an der Erftsraße 50 eine neue Filiale für

den Verkauf sowie Onlineversand von Bodenbelägen eröffnet.

[www.rutex-wohnstore.de](http://www.rutex-wohnstore.de)

► **Sandwich Restaurantbetriebe**

Die Sandwich Restaurantbetriebe Rheinland GmbH hat die ehemalige Verkaufsfläche eines Optikers am etablierten Nordpark-Standort angemietet und wird dort eine Subway-Filiale (Quickservice-Systemgastronomiebetrieb) errichten. Das Unternehmen hat laut Mitteilung von Bienen & Partner den Standort bewusst gewählt, da aufgrund der hohen Sichtbarkeit durch die umliegenden Mieter und der starken fußläufigen Frequenz auch außerhalb der Spieltage sowie der exzellenten Autobahnanbindung ein reger Betrieb vorhanden ist.

[www.subway.com/de-de](http://www.subway.com/de-de)

► **Santander & ERGO**

Im ersten Halbjahr 2022 werden beide Unternehmen im Rahmen einer strategischen Partnerschaft ihr Produktangebot für ihre Kunden optimieren. Santander

„Morgen kümmere ich mich um meine  
Nachfolge. Oder übermorgen...“



Zukunft macht man heute. Sonst holt sie einen ein.

#nomoremanjana

Zukunftsweisende Lösungen für die **Unternehmensnachfolge** von den Spezialisten für Beteiligungskapital in der Region Aachen, Krefeld, Mönchengladbach. [www.s-ubg.de](http://www.s-ubg.de)



wird ihr deutschlandweites Versicherungsangebot um Vorsorgeprodukte von ERGO ergänzen. Zudem bietet ERGO bereits seit Mitte September 2021 mit der neuen ERGO Card eine VISA-Kreditkarte von Santander Deutschland mit zusätzlichen Versicherungsleistungen an.

[www.santander.de](http://www.santander.de)

#### ► Solenis GmbH

Die Solenis GmbH mit Hauptsitz in Krefeld wird das circa 2620 Quadratmeter große Single-Tenant-Gebäude an der Krefelder Straße 560 für mindestens zehn Jahre beziehen. Bienen & Partner hat vermittelt.

[www.solenis.com](http://www.solenis.com)

#### ► TeamSport Karting

Zwei Millionen Euro hat der britische Anbieter Teamsport investiert, um an der Malmedyer Straße Gladbachs erste Elektro-Kartbahn einzurichten. Der Veranstaltungsort verfügt über eine 500 Meter lange mehrstöckige E-Kartbahn, einen vollwertigen Minigolfplatz sowie einen Bar- und Restaurantbereich. Bienen +

partner hat Teamsport in die Vitusstadt geholt.

<https://teamsport-ekarting.de/>

#### ► Trützscher

Die Trützscher GmbH & Co. KG ist mit ihrem Geschäftsbetrieb auf die Trützscher Group SE verschmolzen. Die Trützscher Group SE ist nun die Konzernobergesellschaft für die gesamte Trützscher-Gruppe. Mit diesem Wachstum gehen steigende Anforderungen an die Transparenz und Komplexität der Geschäftsprozesse in der gesamten Gruppe einher, denen Trützscher mit der neuen Struktur gerecht werden will.

[www.truetzschler.de](http://www.truetzschler.de)

#### ► Vanderlande

Vanderlande entwickelt ein Kontrollstellenkonzept für das US-Heimatschutzministerium. Der Vertrag sieht etwa vor, ein vollständig integriertes Self-Service-Konzept für Passagierkontrollstellen bereitzustellen. Zudem liefert Vanderlande der Schuhmarke Crocs ein hochmodernes

Ware-zum-Mensch-System. Es wird am Standort des neuen europäischen Vertriebszentrums von Crocs in Dordrecht (NL) installiert.

[www.vanderlande.com/de/](http://www.vanderlande.com/de/)

#### ► Van Laack

Der Bekleidungshersteller van Laack kauft den angeschlagenen Herrenausstatter Sör. Als Marke bleibt Sör erhalten; die Boutiquen sollen umgehend renoviert und ein eigenständiges Management installiert werden.

[www.vanlaack.com/de/](http://www.vanlaack.com/de/)

#### ► Zwei Morgen Land

Die Kooperation zwischen „Zwei Morgen Land“ und dem B2B-Lieferdienst für klimapositive Lebensmittel Foodroots verknüpft nachhaltige Ideen: Während „Zwei Morgen Land“ als Gladbachs erster regenerativer Marktgarten frisches Gemüse im Abo anbietet, stellt Foodroots Unternehmen unterschiedliche Logistiklösungen zur Verfügung.

[www.zweimorgenland.de](http://www.zweimorgenland.de)

**GUT BERATEN  
IM BUSINESS.**

**BWS legal**



**IHRE KANZLEI IN MÖNCHENGLADBACH** berät sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen auf allen Rechtsgebieten kompetent und zielorientiert.

**DR. BACKES + PARTNER** Rechtsanwälte mbB  
Hohenzollernstr. 177 • 41063 Mönchengladbach  
Tel. 02161 81391-0 • Fax 02161 81391-50 • [info@bws-legal.de](mailto:info@bws-legal.de) • [www.bws-legal.de](http://www.bws-legal.de)

**BWS  
legal**

Rechtsanwälte  
Dr. Backes + Partner

## MG jubelt

### ALBERTO

▶ 100 Jahre verrückt nach Hosen. Der Mönchengladbacher Hosenhersteller feiert 100-jähriges Bestehen. Den Grundstein legt Dr. Albert Dormanns 1922, als er die Dormanns Hosenfabrik gründet. 1950 spezialisiert sich Dormanns auf Herrenhosen. Nach dem Tod des Gründers 1968 erbt seine Tochter Marie-Lore Walendy das Unternehmen und legt die Führung in die Hände ihres Ehemannes Rolf. 1977 tritt Sohn Georg Walendy im Alter von 24 Jahren als kaufmännischer Angestellter in den Betrieb ein. Er ist es, der Hosen in den 80er-Jahren zu einem trendigen Kleidungsstück entwickelt. Die Modelle werden unter dem Markennamen ALBERTO auf dem Markt platziert. Den Namen versteht man als eine Huldigung an den Firmengründer, weshalb er 2003 auch in die Firmierung übergeht. Seit 2005 besteht das Dreigestirn aus Georg Walendy, Marco Lanowy für Retail, Vertrieb und Marketing sowie Jürgen Schmiedel für Personal und Finanzen. Auch die nächste Generation ist in das Unternehmen eingetreten: Anna Walendy zeichnet für die neue Damenkollektion ALBERTO woman verantwortlich, Philipp Walendy hat die Funktion des Produktmanagers bei ADenim eingenommen.

[www.alberto-pants.com](http://www.alberto-pants.com)

### Bedachungen Brüggen

▶ Und noch ein Mönchengladbacher Traditionsunternehmen feiert in diesem

Jahr 100. Geburtstag: Bedachungen Brüggen von Matthias Maaßen. 1999 hat er die Firma übernommen. Er ist der erste Chef, der nicht aus der Familie Brüggen stammt. Drei Generationen Brüggen führten das Unternehmen zuvor. Nach dem Tod des Gründers Hubert Brüggen übernahm dessen Tochter die Unternehmensführung. Deren Sohn folgte auf die Mutter und starb 1994. Seine Frau und die gemeinsame Tochter führten das Unternehmen weiter; Maaßen übernahm die handwerkliche und technische Leitung. Neben den zwei großen jahrzehntelangen Stammkunden, der SMS Group samt Business Park und der Firma Gewerbe- und Wohnungsbau in Kaarst, bedacht die Firma auch Häuser langjähriger Privatkunden und ist für Bauträger sowie Industriekunden in Gladbach und im Umland bis zu 60 Kilometer tätig.

[www.brueggen-dach.net](http://www.brueggen-dach.net)

### Haus der Braut

▶ Das Fachgeschäft für Braut & Bräutigam wurde von dem englischen Magazin „EU Business News“ mit dem German Business Award ausgezeichnet. Der Preis geht an Unternehmen, die das vergangene Jahr trotz Corona gemeistert haben. Um zu gewinnen, muss das nominierte Unternehmen nachweislich über umfassende Fachkenntnisse und Fertigkeiten verfügen, sich dem Kundenservice und der Kundenzufriedenheit widmen und sich kontinuierlich für Spitzenleistungen

und Innovationen einsetzen. Während der Schließung produzierte das Team von Haus der Braut selbst genähte Community-Masken, die online verkauft wurden, und blieb im ständigen Kontakt mit den Kunden. Für kurzfristige Hochzeiten je nach Coronalage fand das Team immer eine Lösung.

<https://haus-der-braut-mg.de/>

### Quade Elektroanlagen

▶ 50-jähriges Jubiläum feiert Günter Quade Elektroanlagen an der Jakobshöhe in Mönchengladbach. Der Familienbetrieb liefert weltweit Schaltanlagen für Maschinen und Anlagenbauer. Das Unternehmen besitzt zwei Werkstätten in Mönchengladbach sowie eine weitere in Wiehl. Zur Firma gehört auch die Quade + Eller Elektroanlagen GmbH. Der Jahresumsatz beider Firmen liegt bei etwa 11 Millionen Euro. Zusammen beschäftigen sie 70 Mitarbeiter.

[www.quade-elektro.de](http://www.quade-elektro.de)

### Sozial-Holding

▶ Die Sozial-Holding ist mit dem Universal Fair Pay Check ausgezeichnet worden. Mit dem Zertifikat würdigt das Fair Pay Innovation Lab (FPI) aus Berlin den langjährigen und wirksamen Einsatz für die gerechte Bezahlung der Beschäftigten des Unternehmens. In Deutschland wird der Universal Fair Pay Check unter der Schirmherrschaft von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil vergeben.

[www.sozial-holding.de](http://www.sozial-holding.de)



**VON DER PLANUNG BIS ZUR AUSFÜHRUNG – ENERGIEEFFIZIENTES BAUEN MIT STAHL**



**peter dammer**

GEWERBE- UND INDUSTRIEBAU

**HALLEN UND  
BÜROGEBÄUDE**

WIRTSCHAFTLICH . INNOVATIV . INDIVIDUELL

INDUSTRIESTR. 3 · 41334 NETTETAL  
TELEFON: 0 21 57 / 12 97-0  
INFO@DAMMER.DE · WWW.DAMMER.DE



## Pizzeria Nido holt Kalabrien auf die Teller

# Wo Pizza aus dem Steinofen gelerntes Handwerk ist

Auf dieser Seite verraten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WFMG, wo es sich lohnt, in Mönchengladbach essen zu gehen. Michel Hontoy ist diesmal an der Reihe und empfiehlt die Pizzeria Nido an der Mühlenstraße 2–4 in der Rheydter Innenstadt.

Um es vorwegzunehmen: Die Pizzeria Nido ist mir von Freunden empfohlen worden. Ich selbst wäre wohl eher an dem Restaurant an der Mühlenstraße vorbeigegangen. Umso mehr wurde ich von dem unscheinbar wirkenden Restaurant überrascht.

Die Betreiber der Pizzeria Nido kamen in den 1970er-Jahren aus Kalabrien, der südwestlichen Spitze der stiefelförmigen Halbinsel, nach Rheydt und eröffneten dort ihre Pizzeria, die schnell großen Erfolg hatte. „Bis fünf Uhr morgens hatten wir Gäste“, erinnert sich Chefkoch Angelo Oliverio und gerät dabei ins Schwärmen. Seit Corona ist nach 22 Uhr Schluss.

Auf Empfehlung meiner Freunde habe ich mir die Pizza Calzone Nido bestellt. Serviert wurde mir eine prall gefüllte Pizza, die außen köstlich knusprig war und mir beim ersten Bissen direkt geschmeckt hat. Von Paprika und Pilzen über Oliven bis hin zu Schinken und geschmolzenem Käse war alles dabei, was für meinen Geschmack eine gute Calzone ausmacht – einfach frische Zutaten, die man herauschmeckt.

Es gibt viele Methoden, Pizzen zuzubereiten; bestimmte Sorten wurden sogar von der Unesco in die repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Für mich gehört diese Pizza Calzone jedenfalls zu den guten. Empfehlenswert!

Tatsächlich gibt es auf der Karte eine sehr große Auswahl an Gerichten. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Crew um Vincenzo Gammuto und Angelo Oliverio der Pizzeria Nido hatte sich selbst frische Nudeln mit einer köstlich duftenden Sauce gekocht, die ich auch zu gerne probiert hätte. Doch auch die Spezialitäten vom Holzkohlegrill wurden mir von meinen Freunden ans Herz gelegt. Sie schwärmen auch heute nach 20 Jahren noch von den leckeren Fleischgerichten.

Auch wenn die Zeit in der Pizzeria Nido optisch etwas stehengeblieben ist, ist die Zubereitung der verschiedenen Pizzen noch heute auf dem Punkt. Der Holzofen und sein Feuer verleihen der Pizzeria nicht nur Wärme, sondern einen gewissen Charme sowie Gemütlichkeit.



Von Cosenza in Kalabrien zog es die Inhaber der Pizzeria Nido in den 70ern in die Rheydter Innenstadt.

Die Mannschaft ist ein eingespieltes Team, das leckere Gerichte auf die Teller zaubert, die ich jedem gerne empfehlen möchte – ebenso einen Besuch in Rheydt. Denn kürzlich las ich ein Interview mit den Rheydter Quartiersmanagern. Ein Satz ist dabei besonders hängengeblieben: „Rheydt sollte sich selbst nicht so klein machen“ mit Blick auf eine breite Kultur an Menschen, Restaurants und kleinen Geschäften. Das habe ich zum Anlass genommen, Rheydt bewusst mit anderen Augen zu sehen.



Fotos: Michael Hontoy



Der Charme der 1970er-Jahre macht das Flair der Pizzeria Nido an der Mühlenstraße in Rheydt aus. WFMG-Projektmanager Michel Hontoy hat sich eine knusprige Calzone bestellt und mit Appetit gegessen.

### Info

#### Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Dienstag  
11.30–14.30 Uhr sowie  
17.30–22 Uhr  
Mittwoch ist Ruhetag.

#### Adresse:

Pizzeria Nido  
Mühlenstraße 2–4  
41236 Mönchengladbach

#### Telefon:

02166 47481

#### Internet:

[www.pizzerianido.de](http://www.pizzerianido.de)

# Mönchengladbach Ihre Servicepartner

## „IHR PROFI FÜR FLIESEN UND NATURSTEIN“

### Sie sind...

- ▶ Architekt
- ▶ Bauträger
- ▶ Profianwender
- ▶ oder in der Planung für ein gewerbliches Bauvorhaben?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

**FELS+HÜSGES**  
FLIESEN UND NATURSTEIN

Boettgerstrasse 6 • 41066 Mönchengladbach  
Telefon: 02161 665071 • [www.felshuesges.de](http://www.felshuesges.de)

Für gutes Klima haben  
wir die besten Anlagen

**WILMS**

Kälte·Klima·Lüftung

Einruhrstraße 88 · 41199 Mönchengladbach

Tel. 02166 9101-0

E-Mail: [info@wilmskkl.de](mailto:info@wilmskkl.de) · [www.wilmskkl.de](http://www.wilmskkl.de)

## HEPP-SCHWAMBORN

Tradition. Innovation. Strom.

### Mehr Leistung für Ihren Erfolg:

- Energieversorgung /-verteilung
- Schaltschrankbau
- Elektroinstallation
- KNX, Daten-, Netzwerktechnik
- Automatisierungssysteme
- SPS- und DDC-Software
- Service- und Wartungstechnik
- Elektro-Mobilität

### HEPP-SCHWAMBORN GMBH & CO. KG

Bunsenstrasse 20-22  
41238 Mönchengladbach  
Postfach 20 05 52

Tel. +49 (0)21 66-26 08-0  
[info@hepp-schwamborn.de](mailto:info@hepp-schwamborn.de)  
[www.hepp-schwamborn.de](http://www.hepp-schwamborn.de)

## Wissen, was in Mönchengladbach „in“ ist Business in MG

Das Standortmagazin der WFMG  
Wirtschaft • Immobilien • Netzwerke



Abonnieren unter [www.businessinmg.de](http://www.businessinmg.de)



## Me-Ma-Tec

Als Industriedienstleister unterstützen wir zahlreiche Produktionsbetriebe mit unserer Dienstleistung für den gewerblich-technischen Bereich !!!

- Arbeitnehmerüberlassung
- Personalvermittlung
- Kundenspezifische Personallösungen

empathisch, zuverlässig, fair!

[www.mematec-industrie.de](http://www.mematec-industrie.de)

Me-Ma-Tec Industriedienste GmbH  
Stresemannstr. 32  
41236 Mönchengladbach

T: 02166 13945-30  
F: 02166 13945-31  
E: [info@mematec-industrie.de](mailto:info@mematec-industrie.de)

## So können Sie helfen

Die Stadt lässt Taten folgen und ruft unter anderem zu Geldspenden für die „Aktion Deutschland Hilft“ auf. Und auch die Hilfsbereitschaft der Mönchengladbacher ist groß. Sie packen mit an und sammeln auf verschiedenen Wegen Sachspenden.

Über die zentrale Mailadresse **ukraine-hilfe@moenchengladbach.de** werden Hilfeersuchen und Hilfsangebote koordiniert. Telefonische Anfragen nimmt die Stadtverwaltung unter den Rufnummern 25-42512 und -42513 entgegen. Zudem ruft die Stadt zu Geldspenden für die „Aktion Deutschland Hilft“, einen Zusammenschluss von 23 deutschen Hilfsorganisationen, auf. Aktion Deutschland Hilft – IBAN: DE53 200 400 600 200 400 600 – BIC: COBADEFFXXX, Commerzbank – Stichwort: ARD / Nothilfe Ukraine – **www.spendenkonto-nothilfe.de**

Aus einem schnell gefassten Entschluss, mit einem Siebensitzer an die ukrainische Grenze zu fahren, wurde die Aktion „Helfende Hände MG“. Angestoßen und damit viel bewegt haben dies Dimitri Gerdt, Besitzer des Cafés Cup of Chino in der Fashionbox.mg, und Henrik Stelter, CEO des Start-ups Texturelab. Mit Lebensmitteln, Medikamenten, Verbänden und warmer Kleidung, die sie in der Städtischen Schule Hardt gesammelt haben, fahren sie an die ukrainische Grenze. Auf dem Rückweg wollen sie Menschen in Sicherheit und nach Mönchengladbach bringen. Dimitri Gerdt und Henrik Stelter waren in der Stadt schon oft aktiv – unter anderem in der Initiative Altstadt, im Cup of Chino und bei Festivals. Um, wie sie sagen, „Menschen etwas zurückzugeben“. Dank ihres großen Netzwerks sind über 260 Unterkünfte für Geflüchtete in Gladbach

und Umgebung und mehr als 11.000 Euro zusammengekommen. Somit konnten die Helfenden Hände MG nicht nur den Sprit bezahlen, sondern auch einen Bus anmieten. Busfahrer der NEW melden sich auf Anfrage der Gruppe schließlich freiwillig, um die Fahrt auf sich zu nehmen.

Was in der Ukraine derzeit auch dringend benötigt wird, sind medizinische Hilfsmittel. Die Hilfsaktion „help4health“ von ZUKE (Zukunft Krankenhaus-Einkauf) sammelt Sachspenden und organisiert die Übergabe der medizinischen Waren an Logistikpartner und Hilfsor-

ganisationen. Die Community zur Förderung digitaler und nachhaltiger Beschaffung von Einrichtungen im Gesundheitswesen wurde von Stefan Krojer gegründet. Listen für benötigtes Material sowie Kontaktdaten gibt's unter **www.zukunft-krankenhaus-einkauf.de/ukraine**



**MÖNCHENGLADBACH  
ZEIGT SOLIDARITÄT  
MIT DER UKRAINE**

Bild: Freepik.com



**NEW**

für meine Region

**MACH DAS  
LEBEN AN:**

**GESTALTE UNSERE  
ZUKUNFT - UND  
DEINE DIREKT  
MIT.**

Die Region zählt auf die NEW – ob bei der Energie- und Wasserversorgung, den Schwimmbädern, dem Nahverkehr oder dem Kanalnetz. Und wir zählen auf dich: Mit einem Job bei der NEW bringst du die Lebensqualität in unserer Region und deine Karriere voran.

[www.new.de](http://www.new.de)